

Marktgemeinde Biedermannsdorf



# gemeinde nachrichten

Ausgabe 2

Juli 2005



Verleihung der Ehrenbürgerschaft an unseren Pfarrer, Geistl. Rat Bonifatius Schütte

## in dieser Ausgabe:

- Verlegung des langen Amtstages auf Donnerstag
- Preisgünstige Kleingärten
- Wasserhaushalt in Biedermannsdorf
- Rückblick auf die Veranstaltungshighlights
- KSV Biedermannsdorf mit neuem Team

# POLSTER OEG

beh. konz. Installateur

Gas - Wasser - Heizung - Sanitärinstallationen

2353 Guntramsdorf

Rudolf-Heintschel-Straße 2

Tel.: 02236/532 34

Fax: 02236/528 40

E-mail: polster@hild.at

Homepage: www.hild.at/polster



Ihr Helfer in schweren Stunden

- Bestattung
- Kränze
- Blumen
- Steinmetzarbeiten
- Hausaufnahmen
- Partien
- Trauerdruck



24 Stunden  
für Sie  
erreichbar

Tel: 02236/379 799

Fax: 02236/379 799 DW 99

Leopold-Gattlingerstraße 115-117  
2345 Brunn am Gebirge

www.bestattung-wolf.at

office@bestattung-wolf.at

## PENSION PERLAS

\*\*\*

INH. M. U. P. KLEIN



Wir führen eine familiäre Pension mit Drei-Sterne-Komfort. Die elf geräumigen Gästezimmer sind mit Dusche, WC, Kabel-TV, Zimmersafe, Internet und Telefon ausgestattet. Im Frühstücksraum wird ein reichhaltiges Buffet angeboten. Unsere Pension befindet sich in ruhiger Lage im Ortskern von Biedermannsdorf.

### PENSION PERLAS

PERLASGASSE 5, 2362 BIEDERMANNSDORF

TEL 02236 / 73 292

FAX 02236 / 73 292 11

MOBIL 0664 / 52 08 489

E-MAIL : OFFICE@PENSION-PERLAS.AT

## Fahrschule Wr. Neudorf



Ing. Gerhard Ebner

Eumigweg 3 (Freizeitzentrum)

Tel: 02236/629 13

www.fahrschule-wienerneudorf.at

- Nonstop- und
- Intensivkurse
- Führerschein mit 17 (L17)
- Mopedprüfungen

Beginn der Intensivkurse 2005:

25. Juli,

8. August, 29. August,

10. Oktober, 27. Dezember

(Weihnachtskurs)

Autos mit Klimaanlage!



Brotkörberl



Das g'schmackige Brot für Ihre  
Garten-party hat der  
**Bäckermeister EDER.**

- o Bauernbrot
- o Partystangerl
- o Olivenbrot
- o Gebäck in großer Auswahl
- o Partyrad und Partystern



Und Mehlspeisen für danach

Wiener Straße 35  
2352 Gumpoldskirchen  
Tel.: 02252 / 62 113  
Fax: 02252 / 62 518

Filiale Ortsstraße 27  
2362 Biedermannsdorf  
Tel.: 02236 / 71 130

www.baeckerei-eder.at

**GUTSCHEIN € 2,-**  
bei einem Einkauf  
ab € 10,-

## Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer!

Die Jubiläumshalle Biedermannsdorf ist heuer 25 Jahre alt. Die Konzeption unserer Halle mit Veranstaltungs- und Turnsaal, Klubräumen, Kegelbahnen, Sauna, Tennishalle und Restaurant war über all die Jahre sehr erfolgreich und entspricht von ihren Einsatzmöglichkeiten auch heute noch allen Ansprüchen. Es sind jedoch einige Renovierungsarbeiten unbedingt notwendig geworden. Besonders die elektrischen Anlagen, der Fußboden in der großen Halle, die Bespannung der Wände und einige Türen müssen in nächster Zeit erneuert werden. Für das heurige Jahr sind die dringend notwendigen Arbeiten an den Stromkreisen und den Verteilerbauteilen geplant. Um den neuen Sicherheitsstandards zu entsprechen, aber vor allem um die Sicherheit der Gäste unserer Veranstaltungen zu gewährleisten, werden auch neue, größere Fluchtwege und Fluchttüren eingebaut. Die Restaurierungs- und Umbauarbeiten werden während der Betriebsferien Anfang August durchgeführt, sodass der laufende Betrieb nicht gestört wird.

Eine wichtige Veränderung gibt es auch im Vorstand des Kultur- und Sportvereines. Nach 12 Jahren sehr erfolgreicher Arbeit haben der Obmann, Herr Mag. Martin Bohn, und die Geschäftsführerin, Frau Mag. Irmtraud Bohn, ihre Funktionen zurückgelegt. Max Haidenthaler als neuer Obmann, Ernst Braun und Regina Krammer als seine Stellvertreter und Mag. Peter Raumauf als Geschäftsführer wurden von der Generalversammlung einstimmig gewählt, die Geschicke des KSV in den nächsten Jahren zu lenken. Herzlichen Dank an die Damen und Herren, die über viele Jahre ihre Zeit für den KSV eingesetzt haben und

auch an die neuen Vorstandsmitglieder dafür, dass sie sich bereit erklärt haben, die erfolgreiche Arbeit fortzusetzen.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde auch beschlossen, die Josef Bauer-Straße Richtung Perlasgasse bis zur Einmündung in die Stiglbauerstraße weiter auszubauen und zu gestalten. Die Kosten für dieses Bauvorhaben werden bei ca. 140 000 Euro liegen. Der Fertigstellung des gesamten Straßenzuges wird abschnittsweise in den nächsten Jahren stattfinden. Für die Anlagen des Lärmschutzwalles wurde uns die Erstellung eines Wasserrechtsprojektes vorgeschrieben, da es sich um Arbeiten im Hochwassergebiet handelt und die Abflussmöglichkeiten bei einem zu erwartenden Hochwasser gewährleistet sein müssen. Damit haben sich die geplanten Bauarbeiten leider verzögert, werden jedoch sofort bei Vorliegen der Bewilligung und eines entsprechenden Gutachtens begonnen. Die notwendigen Vergabebeschlüsse sind im Gemeinderat bereits gefasst worden.

Ebenfalls einstimmig wurde im Gemeinderat am 21. April die Verleihung der Ehrenbürgerschaft und der Ehrenmedaille in Gold an unseren Pfarrer Bonifatius Schütte beschlossen. Die Ehrenbürgerschaft wurde ihm am 19. Juni im Rahmen eines gelungenen Festaktes überreicht, viele Vereine nahmen an diesem Tag die Gelegen-

heit wahr, um Bonifatius persönlich zu danken und sich von ihm zu verabschieden. Beim Pfarrgemeinderat als Organisator und Helfer, den Außendienstmitarbeitern der Gemeinde als einsatzfreudigen Helfern in allen Lagen, der Feuerwehr, den Pfadfindern, der Familie Holzgruber und vielen Menschen, die sich um Getränke, Kaffee und Mehlspeisen gekümmert haben und bei der Familie Taschler, die auf hervorragende Art und Weise die Verpflegung von über 600 Personen übernommen hat, möchte ich mich herzlichst für dieses wunderbare Fest bedanken. Nach 22 Jahren seelsorgerischer Tätigkeit in Biedermannsdorf wird Bonifatius seinen wohlverdienten Ruhestand antreten und sein neues Heim in Tattendorf beziehen. Ich möchte mich als Bürgermeister herzlichst für die in unserem Ort geleistete Arbeit bei ihm bedanken und ihm alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg wünschen.

Ihnen, liebe Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer, wünsche ich erholsame Tage und Wochen, unseren Jugendlichen und Kindern schöne Ferien und unseren Bauern eine gute Ernte.

Ihr Bürgermeister

  
Ing. Johannes Unterhalser





Hans Wimmer  
Vizebürgermeister

## Liebe Biedermansdorferinnen! Liebe Biedermansdorfer!

Die Kunst- und Kulturwoche 2005 in der Volksschule Biedermansdorf war ein voller Erfolg. Frau Dir. Helga Fenkart, ihr Team und auch fleißige Mütter haben die Volksschule in eine Künstlerwerkstätte verwandelt. Ob Töpfern, Malen, Acrylbilder herstellen, Speckstein schleifen, Bilder hauen, Musizieren oder auch Kochen, das Programm war sehr reichhaltig. Von Montag bis Mittwoch wurde gebastelt, gemalt, gesägt, getöpft, gefeilt und gekocht. Harry, ich und ein Team von 14 Jungköchen waren für die Jause verantwortlich. Etwa 100 Kinder stürmten um ca. 10.00 Uhr das Buffet und meistens blieb nichts über von Fruchtsalat, Hamburgern und Aufstrichbroten. Am Donnerstag wurden die Kunstwerke in der Aula liebevoll aufgehängt und für die Vernissage hergerichtet. Die

Ausstellung begann mit einer Darbietung der vierten Klasse. Nach ein paar Begrüßungsworten des Bürgermeisters und Frau Dir. Fenkart konnten die Kunstwerke von den Eltern und Besuchern bewundert werden.

Nochmals ein Dankeschön an Frau Dir. Helga Fenkart, an ihr Team und auch an alle Mitwirkenden. Es war eine sehr anstrengende, aber auch wunderschöne Woche.

Mit über 40 Veranstaltungen des Ferienspiels 2005 steht den Kindern von Biedermansdorf ein abwechslungsreicher Sommer bevor. Von Schwimmkurs über eine Kutschenfahrt in Biedermansdorf, Backen beim Eder, ein Besuch am Flughafen und vieles mehr. Für alle Interessen ist etwas dabei. Wie auch im Vorjahr wird Martina (meine Gattin) das Ferienspiel

unentgeltlich leiten und versuchen, bei jeder Veranstaltung dabei zu sein. Von 22. bis 29. August werde ich mit 18 Kindern und 2 Begleitpersonen eine Woche nach Kärnten fahren.

**Ich wünsche Ihnen allen ein paar ruhige Tage mit ihrer Familie und einen erholsamen Urlaub!**

Ihr

Hans Wimmer

## Achtung Änderung!

Ab 1. September ändern sich die **Öffnungszeiten** im Gemeindeamt. Der lange Amtstag (und damit auch die Sprechstunden des Bürgermeisters) werden von Dienstag auf

**Donnerstag, 14.00 - 19.00 Uhr**

verlegt. Bürgermeister Ing. Johannes Unterhaller nimmt in diesem Zeitraum auch gerne Bürgeranliegen persönlich entgegen. Bitte um vorherige Terminvereinbarung im Gemeindeamt unter Tel. 02236 / 71131.

## Ferienaktion

Für unsere Kinder gibt es auch heuer wieder eine Ferienaktion. Kinder vom 6. Lebensjahr bis einschließlich jene, die derzeit das 9. Schuljahr abschließen und ihren Hauptwohnsitz in Biedermansdorf haben, erhalten wieder einen Ausweis, der während der Ferien zum freien Eintritt ins Klosterbad berechtigt. Kinder im Alter vom 3. bis zum 10. Lebensjahr erhalten zusätzlich 3 Gutscheine für je ein Eis im Wert von € 1,50 (einzulösen im Café Chrisu, beim Heurigen Taschler oder beim Radlheurigen Holzgruber), vom 10. bis zum 15. Lebens-

jahr wahlweise 3 Gutscheine für je 1 Stunde Tischtennis oder 1 Gutschein für 1/2 Stunde Billard. Weiters werden während der Sommerferien Kindertenniskurse veranstaltet, die seitens der Gemeinde gefördert werden. Nähere Informationen erteilt Ihnen Herr Florian Heckl unter Tel. 0676 / 70 47 000.





## Freie Stellen

Im Gemeindeamt wird ein Dienstposten in der **Buchhaltung** ausgeschrieben. Anstellungserfordernisse:

- Österreichische bzw. EU-Staatsbürgerschaft
- Lebenslauf
- Buchhaltungskennnisse (vorzugsweise Kameralistik)
- Kenntnisse in der Lohnverrechnung
- fundierte EDV-Kennnisse (WinWord und Excel)

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes. BewerberInnen mit Erfahrung in der Gemeindeverwaltung werden, wenn sie dem angeführten Anforderungsprofil entsprechen, bevorzugt behandelt. Bewerbungen mit den erforderlichen Nachweisen richten Sie bitte bis **29. Juli 2005** an die Marktgemeinde Biedermannsdorf.

In unserem Wirtschaftshof wird ein **Gemeindearbeiter** gesucht.

Anstellungserfordernisse:

- Lebensalter mindestens 18 Jahre
- Führerschein B (evtl. auch C und E)
- Lehrabschluss erwünscht
- Abgeleiteter Präsenzdienst
- Österreichische bzw. EU-Staatsbürgerschaft

Bewerbungsunterlagen:

- Lebenslauf
- Nachweis der abgeschlossenen Lehre

Interessenten melden sich bitte **ab 1. August 2005** bei der Marktgemeinde Biedermannsdorf, Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf - Herr Steindl, Tel. 0664 / 35 81 109.

## Bauherrenmappe informiert alle Häuslbauer

Die bauherren mappe - ein kostenloser Bürgerservice der Gemeinde - informiert alle, die die Absicht haben, ein Haus zu bauen bzw. zu sanieren.

**B**ürgermeister Johannes Unterhalsler und Alexander Herejk (Fa. initiative handwerk) präsentierten die neue »bauherren mappe« als kostenlosen Service der Gemeinde!

Egal, was Sie im Bauwesen vorhaben, es ist wichtig, sich rechtzeitig zu informieren. Die »bauherren mappe« beantwortet viele Fragen bereits im Vorfeld. Sie bietet jedem Bauherren, ob Renovierung, Sanierung oder Neubau bevorsteht, umfassende Informationen aus der Region Mödling und Baden.

Die enthaltenen Themen sind Ansprechpartner und Zuständigkeiten am Bauamt, Wohnbauförderung, Finanzierungen, Wichtiges zu Energie und Umwelt, Planung, allgemeine Tipps zum Bauen, sowie die regionalen Handwerksbetriebe, die das Vorhaben auch nachhaltig umsetzen können.

**Nahversorgung im Handwerk.** Bei der Suche nach den richtigen Firmen und Handwerksbetrieben bietet die bauherren mappe eine Orientierung über Firmen aus der Region - von

Architekten und Planern über Baufirmen und Holzbauern bis hin zu Dachdeckereien, Installateuren, Malern, Gartengestaltern etc.

Damit fördert die bauherren mappe die »Nahversorgung im Handwerk«. Die Wertschöpfung bleibt in der Region, was wiederum die Wirtschaft der Region stärkt, aber auch Arbeitsplätze und Lehrstellen sichert und neue schafft.

**Kostenloser Bürgerservice.** Die informativen Mappen können über das Bauamt unserer Gemeinde sowie über weitere 155 Ausgabestellen (Banken und Gemeinden) in den Bezirken Baden und Mödling beantragt werden. Kommen Sie doch in unser Bauamt und besorgen Sie sich Ihr persönliches Exemplar, am Besten noch bevor Sie einen Bauantrag stellen oder die Planung und ersten Aufträge vergeben.

Für weitere Informationen zur »bauherren mappe« ist unser Bauamt oder der Repräsentant der initiative handwerk Hr. Alexander Herejk unter Tel. 0664 / 130 4405 für Sie da.



Bürgermeister Ing. Johannes Unterhalsler und Alexander Herejk von der »initiative handwerk« präsentieren die neue »bauherrenmappe«



GGR Franz Mayer  
Obmann des Ausschusses Feuerwehr,  
Öffentliche Sicherheit & Zivilschutz

## Neue Förderung für den Einbau von Sicherheitseinrichtungen

Da die Zahl von Einbrüchen in den letzten Monaten stark angestiegen ist, hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Biedermannsdorf in der Sitzung am 21. April 2005 beschlossen, von diesem Zeitpunkt an den Einbau von Sicherheitseinrichtungen im Gemeindegebiet in Form eines Direktbetrages zu fördern.

Konkret wird der Einbau von VSÖ-geprüften Alarmanlagen, die von einem VVÖ-anerkannten Errichter installiert oder von einem Sachverständigen ab-

genommen sind. Weiters wird der Einbau von Sicherheitstüren und -beschlägen, die gemäß ÖNORM B 5338 ausgeführt sind, gefördert.

Zu beachten ist, dass nur Anlagen gefördert werden, die nach dem 1. Jänner 2005 installiert wurden.

Der Antrag ist in schriftlicher Form im Gemeindeamt Biedermannsdorf einzubringen. Saldierte Rechnungen sind dem Antrag beizuschließen. Die Marktgemeinde Biedermannsdorf behält sich das Recht vor, geförderte Anlagen vor Ort zu begutachten. Der Rechnungsbetrag muss mindestens 300 Euro betragen.

Der Förderungsbetrag - 10 Prozent des Rechnungsbetrages oder maximal 150 Euro - wird nach Beschlussfas-

sung durch den Gemeindevorstand und nach einer allfälligen Überprüfung durch Mitarbeiter des Bauamtes nach Maßgabe der vorhandenen Mittel ausbezahlt.

Die Förderung für ein Gebäude oder eine Wohnung kann nur einmal beantragt werden. In den Genuss der Förderung können sowohl Haus- und Wohnungseigentümer, als auch Hauptmieter von Häusern und Wohnungen kommen. Von der Förderung ausgeschlossen sind Firmengebäude.

Ihr

GGR Franz Mayer  
Sicherheitsreferent



## Biedermannsdorfer halten zu ihrem Roten Kreuz

In einer gut besuchten Festveranstaltung in der Jubiläumshalle feierte das Rote Kreuz zusammen mit der »Dorf-gemeinschaft« das 10jährige Bestands-jubiläum der Rettungsstelle Biedermannsdorf.

Ein Rettungsfahrzeug modernster Bauart konnte in den Dienst gestellt werden. Das 68.000 Euro teure Fahrzeug wurde gespendet von der Marktgemeinde Biedermannsdorf zusammen mit dem Lions Club Biedermannsdorf, der

zusätzlich einen Defibrillator für das Fahrzeug angeschafft hat. Bürgermeister Ing. Johannes Unterhalser und GGR Franz Mayer als Sicherheitsreferent der Gemeinde betonten in ihren Ansprachen die Wichtigkeit der Rettungsstelle und versicherten die besondere Verbundenheit der gesamten Dorfgemeinschaft. Lionspräsident Mag. Günter Maurer betonte die Nähe zum Roten Kreuz, besonders zu dessen Leiter Gerald Pitsch. Der Obmann des



Kleingartenvereins ließ es sich nicht nehmen, seine Verbundenheit durch die Spende einer neuen Absaugereinheit zu dokumentieren. Als besondere Fahrzeugausstattung sei ein computergestütztes Satellitennavigationssystem genannt, das direkt von der Leitstelle, bereits bei Eintreffen des Notrufs, aktiviert wird und das Fahrzeug punktgenau zum Einsatzort leitet.



## Gratulation zum 97. Geburtstag

Am 31. Mai 2005 ehrte die Gemeindevertretung Frau Maria Jägersberger zu ihrem 97. Geburtstag. Die älteste Biedermansdorferin hat sich über den Besuch des Bürgermeisters und Herrn Ing. Neuningers (stellvertretend für den Seniorenbund Biedermansdorf) sehr gefreut und auch für die Gratulanten war es beeindruckend, mit einer äußerst liebenswerten Bürgerin über unsere Heimatgeschichte zu plaudern. Wir wünschen Frau Jägersberger alles Gute, Gesundheit und freuen uns schon auf einen Besuch im nächsten Jahr.

## Lärmschutz B11

In den nächsten Tagen beginnen die Bauarbeiten zur Errichtung des Lärmschutzes entlang der B11. Dadurch ist mit einem erhöhten LKW-Aufkommen im Bereich des Friedhofswegs zu rechnen. Wir ersuchen die betroffenen Anrainer um Verständnis für alle damit verbundenen Unannehmlichkeiten.

Mit der Fertigstellung der Lärmschutzeinrichtungen ist im Spätherbst zu rechnen.



## Finanzberatung in unserer Post

Die Postfiliale Biedermansdorf bietet neben umfangreichen Angeboten ab sofort in Zusammenarbeit mit der P.S.K. einen interessanten Service an: Für Ihr Bauvorhaben können Sie sich über Vermittlung Ihrer Postfiliale einen für Sie maßgeschneiderten Finanzierungsvorschlag einholen. Die P.S.K. stellt gerade für den Finanzierungsbereich eigens ausgebildete Berater zur Verfügung, die sich ganz auf Sie einstellen und eine Beratung - wenn Sie dies wünschen - auch in den eigenen vier Wänden

vornehmen. Sie brauchen sich nur in Ihrer Filiale melden oder können gleich direkt den für Sie zuständigen mobilen Berater kontaktieren.

*Paula Linner, Filialeiterin der Postfiliale Biedermansdorf*



Martin Kristaloczi  
Mobiler P.S.K. Finanzberater  
Tel. 0664/513 0 298  
Fax.0664/743 00 8857  
E-Mail: martin.kristaloczi@a1.net

## »Das Leben wird so bunt!«

Die weltweit größte Schüleraustauschorganisation AFS sucht aufgeschlossene und engagierte Familien, die das »Unbekannte« als eine interessante Bereicherung sehen und einem jungen Menschen aus einer anderen Kultur Familienanschluss geben möchten. AFS-Austauschprogramme für interkulturelles Lernen nimmt ab August 2005 über 100 SchülerInnen im Alter zwischen 15 und 18 Jahren aus allen

Kontinenten auf. Diese sind schon neugierig, eine österreichische Gastfamilie kennenzulernen. Ein Bett, ein Platz am Tisch und ein offenes Herz genügen, um eine GastschülerIn bei sich aufzunehmen. Interessierte werden gebeten, sich unter Tel. 01/319 25 20-0 bzw. via E-Mail office@afs.at zu melden. Informationen im Internet unter [www.afs.at](http://www.afs.at)



## Grausliche Geschäfte ...

*Stellen Sie sich vor, Sie begeben sich zur Verrichtung eines menschlichen Bedürfnisses auf Ihr WC und bleiben nach dem Öffnen der Türe wie erstarrt stehen: auf dem Waschtisch kugeln leere, zerdrückte Getränke-Dosen, abgelutschte Speiseeis-Stangerln, leere Zigaretten-Schachteln, etc. herum, der Boden übersät mit jeder Menge Zigarettenstummeln und meterweise feuchtem, zerrissenem Toilettepapier, mit einem Wort: so richtig einladend. Als Krönung jedoch sind die Wände mit Kot beschmiert, was darauf schließen lässt, dass die Verursacher dieser Sauerei nicht wissen dürften, dass man seine Rückstände ja durch einfaches Drücken des Spülknopfes problemlos in den angeschlossenen Kanal entsorgen kann. Sie schütteln den Kopf und denken entsetzt: "Das gibt's doch nicht!". Gibt's doch. Und wo?*

*Sag ich Ihnen: auf den Toiletten an unserem schönen Badeteich. Abgesehen davon, dass man sich auf dem Gemeindeamt zur Zeit den Kopf zerbricht, wie Sauberkeit und Wartung der Teich-Anlagen kontinuierlich zu bewältigen sind, finden es ein paar ausgesprochene Schweindln lustig, anderen Badegästen den Besuch der Toiletten zu vermiesen. Nicht nur, dass es einem graust, so verunreinigte Toiletten zu benutzen, kommt schon der berechtigte Gedanke auf, dass es bei diesen Ferkl'n ja zu Hause ebenso aussehen muss! Oder gibt es dort vielleicht doch etwas andere Regeln menschlichen Zusammenlebens? Zielführend wäre es, so einem Dummkopf aufzulauern und ihn dann sein intelligentes Werk selbst wegputzen zu lassen. Coram publico. Damit auch alle wissen, wer das verursacht hat.*

*Zur Information: die sinnvolle Installation der neuen Toiletten-Anlagen hat alles in allem ca. € 42.000,00 (!) gekostet. Aber solche Zahlen dürften diesen Blödianen, die ja nullkommajosef Verständnis für Werte haben dürften, absolut gleichgültig sein. Wie käme es sonst, dass auf den Bänken Lagerfeuer angezündet oder dieselben einfach in den Teich geschmissen werden? Dumme-Jungen-Streiche? Nein. Ganz einfach sinnlose Handlungen einer dummen Jugend, die nicht realisiert, dass so entstandene Schäden immer auf Gemeinkosten repariert werden müssen. Also auf unser aller Kosten. Aber: "Hauptsoch, mir hobm unsern Spaß! Wer's zoiht, is wurscht...". Scheint mir ein wenig symptomatisch für unsere Zeit zu sein.....*

*Weniger Dummheit und mehr Rücksicht auf unsere Mitmenschen wünscht sich*

s´ Mokkerl

## Straßenkehrung

### Die Kehrzonen

jeden 1. Montag im Monat  
Gewerbegebiet-Ost, S.-Ludwig-Pl.,  
Friedhofweg, In den Krautgärten

jeden 1. Dienstag im Monat  
Achauerstr., Wienerstr., Bergfeldstr.,  
Lindenstr., Fliederw., J.- Weghuber-  
Str., Enziang., Schönbrunnerallee

jeden 1. Mittwoch im Monat  
Humbhandlg., V.-Kaplan-Str.,  
Fasanstr., Finkenstr., Lercheng.,  
Laxenburgerstr., Bachg., Wieseng.,  
Schöffelg., Weideng., Schulweg, Am  
Mödlingbach

jeden 1. Donnerstag im Monat  
J.-Bauer-Str. (Schönbr. Allee - Per-  
lasg.), Parkstr., Ahornstr., Birkenw.,  
Ulmenw., Kastanienw., Klosterstr.,  
Erlenweg, Eschengasse

jeden 1. Freitag im Monat  
Ortsstr., Thürg., Garteng., Perlasg.,  
Borromäumstr., westl. Josef Bauer-Str,  
Haidweg, Kapellenweg, L.-Holzgruber-  
G., Mühleng., Johanna Kaltner-Platz

Bei widrigen Wetterverhältnissen kann es zu Verschiebungen kommen.

## Impressum:

Medieninhaber und Verleger Marktgemeinde  
Biedermansdorf Für den Inhalt verantwortlich  
Bgm. Ing. Johannes Unterhalser, beide  
2362 Biedermansdorf, Ortsstr. 46  
Tel. 02236/ 71131, Fax: Kl. 85,  
www.biedermansdorf.at,  
gemeinde@biedermansdorf.at  
Layout und Gestaltung: Hannes Zellner,  
Ortsstr. 46, 2362 Biedermansdorf,  
h.zellner@biedermansdorf.at  
Marketing und Herstellung:  
Donau Forum Druck GesmbH, 1120 Wien,  
Sagedergasse 29, Tel.: 01/804 52 55,  
Fax: 01/804 56 75

## »PLUS« - Die neue Jugend-Feriennetzkarte

Am 2. Juli 2005 beginnt für die Schülerinnen und Schüler in der Ostregion die schönste Zeit im Jahr - die Sommerferien. In dieser Zeit ist Mobilität gefragt - das Bad, die Freunde oder die Stadt sind nur einige Beispiele für Ziele, die man nicht immer zu Fuß erreichen kann. Damit diese Wege entsprechend sicher, schnell und zu einem attraktiven Preis zurückgelegt werden können, haben die Verkehrsverbände ein neues Angebot speziell für die jugendlichen Fahrgäste entwickelt.

Mit der Jugend-Feriennetzkarte PLUS um 29,90 Euro können alle Regionalbusse in ganz Niederösterreich und dem Burgenland benützt werden. Wer eine ÖBB VORTEILScard <26

besitzt, kann zusätzlich auf allen Bahnlinien in ganz Österreich (!) ohne weitere Aufzahlung fahren. Für jene, die nur die Bahn benötigen, gibt es in Verbindung mit der VORTEILScard weiterhin die Jugend-Feriennetzkarte um 19,90 Euro. Die Tickets sind von 2. Juli bis einschließlich 10.

September 2005 von Montag bis Freitag (Werktag) ab 08:00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ohne zeitliche Einschränkung gültig und bei Bahnhöfen und Lenkern auf Regionalbussen erhältlich.

Nähere Infos zu Tickets und Fahrplänen, aber auch zu den Schülerkarten für das nächste Jahr gibt es im Internet unter [www.vor.at](http://www.vor.at) oder [www.vvnb.at](http://www.vvnb.at).

## Badetarife

Badeteich	
Familientarif	€ 29,--
Einzelkarte	€ 14,50
Schüler/Studenten	€ 7,25
Tageskarte Erwachsene	€ 3,60
Tageskarte Kinder	€ 1,80
<i>Zu diesem Zweck ist die Mitnahme (bzw. die Ausstellung) der Biedermannsdorf-Karte ins (im) Gemeindeamt erforderlich.</i>	
Klosterbad	
Saison Erwachsene	€ 43,50
Wochenkarte Kinder	€ 3,60
Tageskarte Erwachsene	€ 2,90
Tageskarte Kinder	€ 1,80
Kombitarif (Badeteich&Klosterbad)	
pro Erwachsenen	€ 50,80

## Musikschule

Derzeit gibt es für Instrumentalunterricht für das kommende Schuljahr eine Warteliste. Nachmeldungen für Gruppen (Sing- und Springmäuse, Musikalische Früherziehung 1 und 2, Musikalische Grundausbildung, Tänzerisch-rhythmische Bewegungserziehung, Trommelgruppe für Kinder und für Erwachsene, Kinder- und Jugendchor, Feldenkrais) sind am Mittwoch, 7. September 2005 von 17.00 bis 18.30 in der Volks- und Musikschule Laxenburg möglich.

Information im Internet: [www.mulabi.at](http://www.mulabi.at)

## Erfolgreich beim Wettbewerb

Beim bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerb »Olympia - Fantastische Wettspiele für Stimme« in Kirchdorf an der Krems erreichte das Vokalensemble »G.Hörsturz« der Musikschule Laxenburg - Biedermannsdorf, Ltg.: Sabine Pawikovsky, in der Kategorie Vokalensemble bis 12 SängerInnen einen ersten Platz. Zusätzlich wurde dem Ensemble ein Sonderpreis für die beste Interpretation eines Popsongs (Short People von Randy Newman) verliehen.

## Berufsberatung für Behinderte

Das Projekt »Der Weg« unterstützt Behinderte und Jugendliche bei der Jobsuche. Seit vier Jahren arbeiten diese Organisation mit Erfolg im südlichen Niederösterreich daran, für Hilfesuchende geeignete Arbeitsplätze zu finden.

»Der Weg« hilft Ihnen beim Erstellen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, der Arbeitsplatzsuche und sind auf Wunsch bei Vorstellungsgesprächen mit dabei. Hat man gemeinsam einen Arbeitsplatz gefunden, ist »Der Weg« natürlich auch bei möglichen Schwierigkeiten am Arbeitsplatz jederzeit für Sie da.

Betreut werden - egal welchen Alters - Körper- und Sinnesbehinderte ab einem Behinderungsgrad von 50%, egal ob Sie einen Bescheid vom Bundessozialamt oder von einem Amtsarzt haben, Jugendliche zwischen

dem 15. und dem vollendeten 24. Lebensjahr, die ihre Schullaufbahn in einer Sonderschule abgeschlossen haben, aber auch wenn Sie integrativ beschult worden sind oder keinen positiven Pflichtschulabschluss haben. Die Betreuung dauert ein Jahr, ist jederzeit möglich, freiwillig und kostenlos! Einfach anrufen oder eine E-Mail schicken. Wir informieren Sie gerne über alles und nehmen uns für Sie Zeit.

### Information:



RED-Straße 13/1, 2544 Leobersdorf,  
Tel.: 02256 / 65012,  
Fax: 02256 / 65203,  
E-Mail: [office@derweg.at](mailto:office@derweg.at)



Wolfgang Steindl  
Leiter des Wirtschaftshofes  
und Umweltgemeinderat

# Der Wasserhaushalt in Biedermannsdorf

## Schließung unserer Kläranlage

Im Jahr 1966 wurde unsere Kläranlage für 2780 EGW (Einwohnergleichwerte) eröffnet. 1985 - 1987 wurde sie auf 6500 EGW erweitert. Die nächste Erweiterung mit einer Schlammpresse wurde 1989 durchgeführt. In den Folgejahren wurden diverse Anlagenteile und Steuerungen auf den letzten Stand gebracht. Da die Auflagen und Gesetze immer mehr und strenger wurden, wurde seitens des Gemeinderates ein Neubau oder ein Anschluss an eine andere Kläranlage überlegt. Als kostengünstigere Variante wurde ein Anschluss an die Kläranlage Mödling beschlossen. In der Folge wurde in der Weidengasse eine Pumpstation gebaut und eine Doppeldruckleitung bis nach Wiener Neudorf in die Kläranlage Mödling verlegt. Am 18. April 2005 wurde unsere Anlage endgültig geschlossen.

Das neue Pumpwerk (v.l.n.r):  
Steuerraum mit Notstromaggregat, Ansicht  
Hauptpumpwerk, Pumpenraum



Die alte Kläranlage

## Inbetriebnahme der neuen Pumpstation

Die neue Pumpstation wurde am 13. März 2005 in Betrieb genommen. Drei Pumpen mit einer Literleistung von 30 l pro Sekunde fördern sämtliche anfallenden Abwässer, das sind pro Tag ca. 800 m<sup>3</sup> Abwasser, nach Mödling. Die Gemeinde Biedermannsdorf muss

für jeden gelieferten Kubikmeter Abwasser bezahlen. Bei nächtlicher Kanalbefahrung mit einer Kamera, mussten wir feststellen, dass aus sehr vielen Hausanschlüssen reines Trinkwasser in den Hauptkanal fließt.



## Tropfverluste

Mit kleinen Überprüfungen lässt sich feststellen, ob Sie in Ihrem Haushalt unnötig Wasser verlieren. Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen Ihren Wasserzähler! Wenn nicht gerade Wasser entnommen wird, sollte das Zählwerk stillstehen. Aus einem 1mm Loch in einer Trinkwasserleitung mit 5

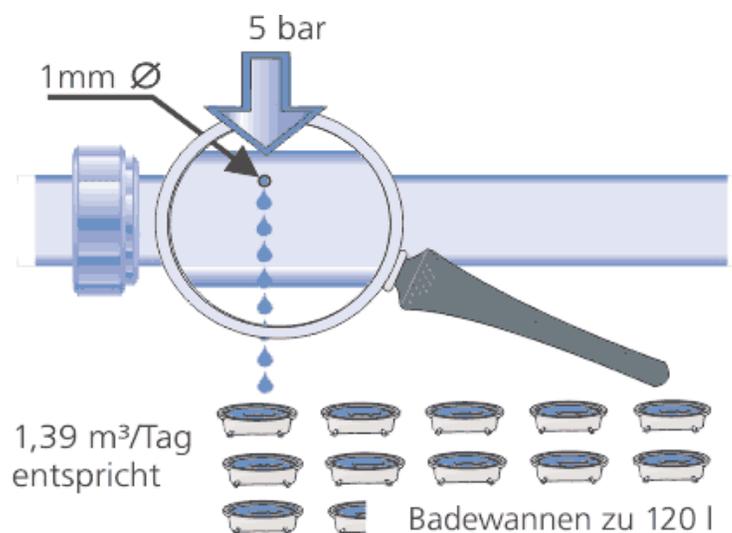
bar Druck fließen pro Tag ungenutzt 1,39m<sup>3</sup> Wasser. Gleichmaßen wirken sich tropfende Wasserhähne und rinnende WC-Spülungen aus. Darum ist es ganz wichtig, dass undichte Wasserhähne, WC Anlagen und dergleichen abgedichtet werden. Es ist nicht nur eine Reduktion von Abwasser sondern

auch ein Einsparen von wertvollem Trinkwasser. Am untenstehendem Diagramm können Sie den Wasserverbrauch und auch die Wasserkosten von undichten Stellen in der Wasserleitung ersehen.

### So können Sie Wasser sparen

- Auch ein nur schwach tropfender Wasserhahn lässt 150 Liter Trinkwasser im Monat ungenutzt ablaufen.
- Schadhafte Dichtungen in Spülkästen lassen bis zu 800 Liter im Monat durchlaufen.
- Stellen Sie daher alle Undichtheiten im Haus ab.
- Ersetzen Sie alte Spülkästen durch Toiletten- Spar- Spülsysteme.
- Regenwasser, in Tonnen gesammelt, kostet nichts und bekommt dem Garten bestens.
- Indem Sie duschen statt baden, sparen Sie auf zweierlei Weise:
  - Sie benutzen weniger Wasser und
  - Sie sparen wertvolle Energie.
- Thermostatische Einhandmischer vermeiden langwieriges Einregeln der gewünschten Temperatur. Wasser läuft nicht ungenutzt ab.
- Lösungsmittel, z.B. aus Farben und Lacken, haben im Abfluss nichts zu suchen.
- Eine Kühlung Ihrer Getränkeflaschen unter laufendem Wasserhahn ist unverantwortlich.
- Bedenken Sie, dass jede Verunreinigung der Umwelt irgendwann den Wasservorrat belastet.
- Ein einziger Tropfen Mineralöl verunreinigt über 1000 Liter Grundwasser.

*Wasser ist Gut - Wasser ist Leben!  
Nehmen Sie ihre Verantwortung im Umgang mit Trinkwasser ernst !*



### Auslaufmengen\* und jährliche Kosten\*\* aus Öffnungen verschiedener Größen

Öffnung Ø mm	Liter in der		Kubikmeter		Wasserpreis € 0,894/m <sup>3</sup>
	Minute	Stunde	Tag	Jahr	
<b>0,5</b>	0,33	20	0,48	175	<b>156,45</b>
<b>1,0</b>	0,97	58	1,39	507	<b>453,25</b>
<b>1,5</b>	1,82	109	2,62	956	<b>854,66</b>
<b>2,0</b>	3,16	190	4,56	1.664	<b>1.487,61</b>
<b>2,5</b>	5,09	305	7,32	2.672	<b>2.388,76</b>
<b>3,0</b>	8,15	489	11,74	4.285	<b>3.830,79</b>
<b>4,0</b>	14,80	888	21,31	7.778	<b>6.953,53</b>
<b>5,0</b>	22,30	1.388	32,11	11.720	<b>10.477,68</b>
<b>6,0</b>	30,00	1.800	43,20	15.768	<b>14.096,59</b>
<b>7,0</b>	39,30	2.358	56,59	20.655	<b>18.465,47</b>

\*bei einem Betriebsdruck von 5 bar

\*\* Kosten pro Jahr



GGR Mag. Christoph Luisser  
Obmann des Ausschusses  
Dienstleistungen & Infrastruktur

## Preiswerte Erholung vor der Haustür

**A**ls Obmann des Ausschusses für Dienstleistungen und Infrastruktur bin ich im neugewählten Gemeinderat u.a. auch für die Vergabe der Kleingartenparzellen durch die Marktgemeinde Biedermansdorf zuständig.

Leider bewerben sich immer weniger Biedermansdorfer um einen Kleingarten. Schon bisher war es möglich, ei-

wie billig ein Kleingarten für Biedermansdorfer - gestützt durch die Gemeinde - zu pachten ist.

Auf einem Areal von 56.000 m<sup>2</sup> stellt Biedermansdorf 132 Parzellen zu Ihrer Nah-Erholung im Grünen zur Verfügung. Die Parzellengröße beginnt bei ca. 200 m<sup>2</sup> und geht hinauf bis zu 700 m<sup>2</sup>. Die meisten Parzellen sind rund 300 m<sup>2</sup> bis 500 m<sup>2</sup> groß. Bei einem jährlichen Pachtzins von nur 18 Cent/m<sup>2</sup> (ohne Steuern und Abgaben) macht die durchschnittliche jährliche Netto-Pacht (für Biedermansdorfer) nur etwa 50 Euro (300 m<sup>2</sup>) bis 100 Euro (500 m<sup>2</sup>) netto aus!

### Die durchschnittliche Kleingartenpacht beträgt nur zwischen 50 und 100 Euro pro Jahr!

nen solchen auch an »Auswärtige« zu vergeben, wenn sich kein Biedermansdorfer dafür interessiert. Um das Gemeinschaftsgefühl im Kleingartenverein zu bewahren und zu fördern, habe ich vorgeschlagen, dass - wenn Kleingärten mangels Interesse schon an Nicht-Biedermansdorfer vergeben werden müssen - wenigstens Bewerber aus der näheren Umgebung Biedermansdorfs Vorrang vor anderen haben sollen. Mit einer Richtlinienänderung hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Biedermansdorf in seiner Juni-Sitzung diese traurige Maßnahme einstimmig beschlossen (Auf bestehende Verträge hat diese Änderung selbstverständlich keinen Einfluss).

Traurig deshalb, da es natürlich unser Bestreben ist, so viele Kleingärten wie möglich an Biedermansdorfer zu vergeben. Ich glaube, das geringe Interesse im Ort ist auch darauf zurückzuführen, dass viele gar nicht wissen,



Voraussetzung ist, den Garten »in Schuss« zu halten und ein Beitritt zum Kleingartenverein. Sollte der Vorpächter Investitionen getätigt haben (z.B. Errichtung einer Gartenhütte), ist eine Einigung über allfällige Ablösezahlungen anzustreben. Kommt diese nicht zustande oder sagt dem Bewerber der betreffende Garten aus anderen Gründen nicht zu, kann er sich in der

Warteliste auch zurücksetzen lassen und auf den nächsten freien Garten warten. Der Obmann des Kleingartenvereines, Hans Wagner, ist jedenfalls aufopfernd bemüht, für jeden den »richtigen« Garten zu finden, was nicht immer einfach, aber schlussendlich doch immer erfolgreich ist.

Für eine Bewerbung reicht ein kurzes Schreiben an das Gemeindeamt, wo man auf einer Liste in Evidenz genommen wird. Bei jährlich etwa fünf bis zehn freiwerdenden Parzellen, stehen Ihre Chancen gut, bereits den nächsten Sommer im eigenen »Garten ums Eck« zu verbringen, wenn Sie sich jetzt bewerben.

Bewerben Sie sich um einen Kleingarten! Es sind natürlich nicht jederzeit

freie Parzellen verfügbar. Ein paar Monate Wartezeit zahlen sich in jedem Falle aus. Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt unter Tel. 02236 / 71131.

Ihr

GGR Mag. Christoph Luisser



# Faschingsgilde der Markgrafen zu Biedermannsdorf

## Juxfußballturnier der NÖ Faschingsgilden

Die Markgrafen haben - wie in den Jahren zuvor - am Jux-Fußballturnier der Niederösterreichischen Faschingsgilden in Neunkirchen teilgenommen. Bedingung für die Teilnahme ist, dass bei jedem Match mindestens ein weibliches Gildenmitglied mitspielt. Da uns unser Präsident Hans Wimmer aufgrund seines Gipsfußes nicht unterstützen konnte, verließen wir uns auf Vizepräsident Karl Melichar als Stürmer und Schatzmeister Michael Streb als Tormann. Unser Tormann leistete

ganze Arbeit, wurde aber von den gegnerischen Mannschaften überrollt. Wir schafften es dennoch, den Wanderpokal, eine überdimensionale Holzschraube, zu verteidigen und durften diesen tollen Preis mit nach Hause nehmen, wo er für ein weiteres Jahr

unser Vereinslokal schmückt. Als Zusatzbewerb gab es ein Asphaltstockschießen, bei dem wir dank unserer durchtrainierten Männer den zweiten Platz belegen konnten und ein Wachsiegel der Stadtgemeinde Neunkirchen erhielten.

## Zypriotischer Abend

Auch in Biedermannsdorf werden wir bald unser Bestes geben. Um Sie in Urlaubsstimmung versetzen zu können, werden wir wieder den beliebten Zypriotischen Abend durchführen. Zypriotische Spezialitäten, südländisches Ambiente und hoffentlich warme

Temperaturen erwarten Sie am 6. August ab 18 Uhr im Perlashof. Die Markgrafen werden alles daran setzen, Ihnen einen unbeschwerten Abend zu bereiten und Ihnen die wunderschöne Insel Zypern näher bringen.

## Goldwaschen beim Ferienspiel

Da uns die Biedermannsdorfer Kinder sehr am Herzen liegen, werden wir wieder beim Ferienspiel mitmachen. Wir veranstalten ein Goldwaschen am 30. August um 16.30 Uhr. Wir treffen uns am Sportplatz und werden dann glitzernde und funkelnde Schätze aus dem Mödlingbach fischen, selbstver-

ständig sind auch wieder Erwachsene herzlich willkommen. Einen heißen Sommer, schönen Urlaub und viel Spaß in den Ferien wünschen die Markgrafen zu Biedermannsdorf.

*Martina Wimmer  
Bundeselferrat*



Bild oben links: Fröhliche Stimmung unter freiem Himmel beim Zypriotischen Abend im Perlashof., Bild rechts: Präsident Hans Wimmer mit den Biedermannsdorfer Kindern im Mödlingbach. Auch für die Erwachsenen wird es wieder ein paar »Goldnuggets« geben. Bild unten: »Action« beim Asphaltbahnschießen.

# Ferienspiel 2005



## Liebe Kinder! Liebe Eltern!

Die großen Ferien sind da und Schule und Kindergarten haben über die Sommermonate ihre Pforten geschlossen.

Wir sorgen wieder dafür, dass das Ferienspiel abwechslungsreich, lustig und unterhaltsam gestaltet wird. »Onkel Hans« wird wie in den Jahren zuvor die Projektwoche in Kärnten durchführen. Hier gleich ein großes Dankeschön an den Lions Club, der wie in den letzten Jahren die Biedermansdorfer Kinder mit einer großzügigen Spende unterstützt. Nicht nur mein Mann Hans hilft mir, sondern



auch unsere Kinder Iris (5 Jahre) und Hansi (4 Jahre) werden mich zu den Aktivitäten begleiten.

Ebenso möchte ich mich jetzt schon bei den Vereinen, Firmen und »Freiwilligen« bedanken, die bereit sind für die Biedermansdorfer Kinder etwas zu machen, denn dies ist für einige keine Selbstverständlichkeit.

Anbei sehen Sie die Übersicht der Ferienspielaktivitäten. Ich würde mich freuen, wenn Sie uns auch mal besuchen! Nähere Infos entnehmen Sie bitte dem Schaukasten bei der Gemeinde oder rufen Sie mich einfach an: Tel. 0664 / 23 44 611. Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

*Martina Wimmer & ihr Team*

**30.06. Ferienspielstartfest**  
10.00 - 12.00 Uhr / Sportplatz (Martina & Team)

**03.07. Confetti on Tour A**  
13.00 Uhr / ab Parkplatz Jubihalle (Vizebürgermeister)

**04.07. Abenteuer Wildnis #**  
17.00 Uhr / Pfadfinderheim (Pfadfinder)

**05.07. Kreativfest**  
16.00 Uhr / Sozialstation (Trixi, Renate & Team)

**06.07. Mosaik (bis 8 Jahre)**  
15.00 Uhr / Fa. Ostermann Wr. Neudorf (Iris)

**07.07. Bastelnachmittag #**  
14.00-16.00 Uhr / Perlashof (Günther)

**08.07. Wetschwimmen #**  
15.00 Uhr / Klosterbad (Vizebürgermeister)

**11. bis 15.07. Schwimmkurs I A**  
08.30 Uhr / Jubiläumshalle (ASBÖ Wasserrettung)

**11.07. Redaktionssitzung**  
10.00 Uhr / Gemeindeamt (FS Team)

**11.07. Traktorfahrt mit dem Bürgermeister #**  
14.30 Uhr / ab Parkplatz Jubihalle (Bürgermeister)

**12.07. Backen**  
10.00 Uhr / Bäckerei Eder (Frau Eder)

**13.07. Fahrradkodierung**  
14.00-18.00 Uhr / Perlashof  
(Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst)

**14.07. Kinderdisco**  
17.00-19.00 Uhr / Volksheim (Lukas & Team)

**15.07. Feuerwehr #**  
15.00 Uhr / Feuerwehrhaus (Michael)

**17.07. Regatta am Mödlingbach #**  
15.00 Uhr / Pfadfinderheim (Pfadfinder)

**18. bis 22.07. Schwimmkurs I A**  
08.30 Uhr / Jubiläumshalle (ASBÖ Wasserrettung)

**18.07. Redaktionssitzung**

**Fortsetzung auf Seite 19**

A = Anmeldung # = entfällt bei Schlechtwetter

# Servicebogen zum Herausnehmen

## Gemeindeamt - Bürgerservice

Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf  
Tel. 02236/71131-32, Fax DW 85  
www.biedermannsdorf.at

gemeinde@biedermannsdorf.at  
Montag 08.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag 08.00 - 12.00 und 14.00 - 19.00 Uhr  
Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr  
Freitag 08.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

## Sprechstunden des Bürgermeisters\*

Dienstag 08.00 - 10.00 und 14.00 - 18.30 Uhr  
siehe auch Artikel auf Seite 4

\*Bitte um telefonische Terminvereinbarung

## Altstoffsammelzentrale - Öffnungszeiten

Wienerstraße 155, 2362 Biedermannsdorf  
Tel. 0664/358 11 09 (Wirtschaftshofleiter)  
bauhof@biedermannsdorf.at

Montag 17.00 - 19.00 Uhr  
Dienstag 09.15 - 12.00 Uhr  
Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr  
Donnerstag 09.15 - 12.00 Uhr  
Samstag 11.00 - 17.00 Uhr

## Abfallwirtschaftsverband Mödling

Südstadtzentrum 1/20, 2344 Maria Enzersdorf  
Tel. 02236/73940 Fax. DW 12  
www.abfallverband.at/moedling  
gvamoedling@kabsi.at

## Bücherei-Borromäum-Biedermannsdorf

Perlasgasse 10, 2362 Biedermannsdorf  
Tel. 02236/71610  
www.bvoe.at/~biedermannsdorf

biblio@hlw-bmdf.ac.at

während der Sommerferien:

Donnerstag 10.00 - 12.30 und 15.00 - 19.00 Uhr

## NÖ Landeskindergarten

Schulweg 3, 2362 Biedermannsdorf,  
Tel. 02236/72744 (bis 22. Juli)

Montag bis Donnerstag  
07.00 - 17.00 Uhr  
Freitag 07.00 - 15.00 Uhr

## Kinderhort

Siegfried-Ludwig-Platz 1, 2362 Biedermannsdorf  
Tel. (02236) 72000

bis 22. Juli:

Montag bis Donnerstag  
07.30 - 17.30 Uhr  
Freitag 07.30 - 16.00 Uhr

## Sommerkinderbetreuung

Siegfried-Ludwig-Platz 1, 2362 Biedermannsdorf  
Tel. (02236) 72000  
Montag bis Freitag  
07.00 - 17.00 Uhr

## Krabbelstube

Siegfried-Ludwig-Platz 1, 2362 Biedermannsdorf  
Tel. 0676 / 87 87 31 302  
Montag bis Freitag  
07.00 - 17.00 Uhr



## Angebote

### ▪ Stillberatung

Annemarie Kern, Tel. 02236 / 723 36

### ▪ Babytreff

Edith Neumann, Tel. 02236 / 71 00 08

Ferienpause - ab 13. September

Dienstag 08.00 - 10.00 Uhr\*

\*außer an schulfreien Tagen

### ▪ Spielgruppen

Ferienpause - ab 15. September:

Stöpselgruppe (14 Monate bis 2 Jahre)

Donnerstag 08.45 - 09.45 Uhr\*

Freitag 10.00 - 11.00 Uhr\*

Edith Neumann, Tel. 02236 / 71 00 08

Zwergelgruppe (2 Jahre bis Kindergarteneintritt)

Donnerstag 09.45 - 11.15 Uhr\*

Freitag 08.30 - 10.00 Uhr\*

Mag. Ursula Gföllner, Tel. 02236 / 71 02 24

\*außer an schulfreien Tagen

### ▪ Seniorentreff

Montag\* und Freitag, 15.00 - 18.00 Uhr

\*mit Gymnastik

Information:

Edith Brenneis Tel. 02236 / 76 782

Erika Smutny Tel. 02236 / 76 193

## Praktische Ärzte

### Juli

16./17.	Dr. Franklin Krause, Hauptstraße 56, 2332 Hennersdorf,	Tel. 02235/81 867
23./24..	Dr. Abou-Harb, Hauptstraße 29, 2333 Leopoldsdorf,	Tel. 02235/423 37
30./31.	Dr. Herbert Czerny, Ortsstraße 101-103, 2331 Vösendorf,	Tel. 01/699 19 80

### August

06./07.	Dr. Franklin Krause, Hauptstraße 56, 2332 Hennersdorf,	Tel. 02235/81 867
13./14.	MR Dr. Hana Fuhrich, Parkstraße 2, 2362 Biedermannsdorf,	Tel. 02236/73 237
15.	MR Dr. Hana Fuhrich, Parkstraße 2, 2362 Biedermannsdorf,	Tel. 02236/73 237
20./21.	Dr. Otto Poor, Ortsstraße 154, 2331 Vösendorf,	Tel. 01/699 19 60
27./28.	Dr. Abou-Harb, Hauptstraße 29, 2333 Leopoldsdorf,	Tel. 02235/423 37

### September

03./04.	Dr. Otto Poor, Ortsstraße 154, 2331 Vösendorf,	Tel. 01/699 19 60
10./11.	Dr. Herbert Czerny, Ortsstraße 101-103, 2331 Vösendorf,	Tel. 01/699 19 80
17./18.	Dr. Franklin Krause, Hauptstraße 56, 2332 Hennersdorf,	Tel. 02235/81 867
24./25.	MR Dr. Hana Fuhrich, Parkstraße 2, 2362 Biedermannsdorf,	Tel. 02236/73 237

## Zahnärzte

### Juli

16./17.	Dr. Laleh Ofner-Mahdavi, Hauptstraße 108, 2384 Breitenfurt	Tel. 02239/29 70
23./24..	Dr. Helga Becker, Ortsstraße 101-103, 2331 Vösendorf,	Tel. 01/699 13 93
30./31.	Dr. Alfred Riesser, Enzersdorfer Straße 5, 2340 Mödling,	Tel. 02236/22 651

### August

06./07.	DDr. Astrid Schröcker-Fink, Franz Josef-Str 30, 2380 Perchtoldsdorf.	Tel. 01/869 41 92
13./14.	Dr. Silvia Staudinger, Enzersdorfer Straße 74, 2340 Mödling,	Tel. 02236/26 423
15.	Dr. Silvia Staudinger, Enzersdorfer Straße 74, 2340 Mödling,	Tel. 02236/26 423
20./21.	Dr. Silvia Staudinger, Enzersdorfer Straße 74, 2340 Mödling,	Tel. 02236/26 423
27./28.	Dr. Laleh Ofner-Mahdavi, Hauptstraße 108, 2384 Breitenfurt	Tel. 02239/29 70

### September

03./04.	Dr. Gertrude Trinkl, Reisenbauerring 7/4, 2351 Wiener Neudorf,	Tel. 02236/45 563
10./11.	Dr. Berthold Kowarsch, Gartengasse 8, 2352 Gumpoldskirchen,	Tel. 02252/62 353
17./18.	Dr. Irmgard Lomoschitz, Schloßplatz 10, 2361 Laxenburg,	Tel. 02236/72 266
24./25.	Dr. Peter Messner, Promenadegasse 30, 2391 Kaltenleutgeben,	Tel. 02238/71 287

# Apotheken

## Juli

- 16./17. 1. Apotheke zur "Maria Heil d. Kranken" **Brunn/Geb.**, Enzersdorferstr.14, Tel. 02236/32 751  
2. Apotheke zum "Heiligen Jakob" **Guntramsdorf**, Hauptstraße 18a, Tel. 02236/53 472
- 23./24. 1. Apotheke Mag.pharm. Hans Roth OHG, **Mödling**, Freiheitsplatz 6, Tel. 02236/24 290  
2. SCS-Apotheke Mag. pharm. R. Zajic, Top 261, **SCS-Vösendorf**, Tel. 01/699 98 97
- 30./31. 1. Central-Apotheke, **Wr. Neudorf**, Bahnstraße 2, Tel. 02236/441 21  
2. Apotheke "Zum Heiligen Augustin", **Perchtoldsdorf**, Tel. 01/869 02 95

## August

- 06./07. 1. Georg-Apotheke, **Mödling**, Badstraße 49, Tel. 02236/24 139  
2. Marien-Apotheke, **Perchtoldsdorf**, Seb.Kneipp-G. 5-7, Tel. 01/869 41 63  
3. Feld-Apotheke, **Biedermannsdorf**, S.-Marcus-Str. 16b, Tel. 02236/71 01 71
- 13./14. 1. Salvator-Apotheke, **Mödling**, Wienerstraße 5, Tel. 02236/22 126  
2. Amadeus-Apotheke, **Vösendorf**, Ortsstraße 101-103, Tel. 01/699 13 88
15. 1. Georg-Apotheke, **Mödling**, Badstraße 49, Tel. 02236/24 139  
2. Marien-Apotheke, **Perchtoldsdorf**, Seb.Kneipp-G. 5-7, Tel. 01/869 41 63  
3. Feld-Apotheke, **Biedermannsdorf**, S.-Marcus-Str. 16b, Tel. 02236/71 01 71
- 20./21. 1. Südstadt-Apotheke, **Südstadt**, Zentrum 2, Tel. 02236/42 489  
2. Apotheke zur "Heiligen Dreifaltigkeit", **Hinterbrühl**, Hauptstraße 28, Tel. 02236/26 258  
3. Apotheke zum Eichkogel, **Guntramsdorf**, Veltlinerstraße 4-6, Tel. 02236/50 66 00
- 27./28. 1. Alte Stadt-Apotheke zum "Heiligen Othmar", **Mödling**, Elisabethstr. 17, Tel. 02236/22 243  
2. Marien-Apotheke, **Laxenburg**, Schloßplatz 10, Tel. 02236/71 204  
3. Bären-Apotheke, **Maria Enzersdorf**, Hauptstraße 19, Tel. 02236/30 41 80

## September

- 03./04. 1. Apotheke zur "Maria Heil d. Kranken" **Brunn/Geb.**, Enzersdorferstr.14, Tel. 02236/32 751  
2. Apotheke zum "Heiligen Jakob" **Guntramsdorf**, Hauptstraße 18a, Tel. 02236/53 472
- 10./11. 1. Apotheke Mag.pharm. Hans Roth OHG, **Mödling**, Freiheitsplatz 6, Tel. 02236/24 290  
2. SCS-Apotheke Mag. pharm. R. Zajic, Top 261, **SCS-Vösendorf**, Tel. 01/699 98 97
- 17./18. 1. Central-Apotheke, **Wr. Neudorf**, Bahnstraße 2, Tel. 02236/441 21  
2. Apotheke "Zum Heiligen Augustin", **Perchtoldsdorf**, Tel. 01/869 02 95
- 24./25. 1. Georg-Apotheke, **Mödling**, Badstraße 49, Tel. 02236/24 139  
2. Marien-Apotheke, **Perchtoldsdorf**, Seb.Kneipp-G. 5-7, Tel. 01/869 41 63  
3. Feld-Apotheke, **Biedermannsdorf**, S.-Marcus-Str. 16b, Tel. 02236/71 01 71

**11.07. Seniorentreff Gymnastik**

15:00 - 18:00 / Perlasgasse 12 (Gemeinde)

**13.07. Busfahrt** (gesonderte Einladung)  
(Pensionisten)

**15.07. Seniorentreff**

15:00 - 18:00 / Perlasgasse 12 (Gemeinde)

**18.07. Seniorentreff Gymnastik**

15:00 - 18:00 / Perlasgasse 12 (Gemeinde)

**20.07. Blutspendeaktion**

16:00-20:00 Uhr / Feuerwehrhaus (Feuerwehr)

**22.07. Seniorentreff**

15:00 - 18:00 / Perlasgasse 12 (Gemeinde)

**25.07. Seniorentreff Gymnastik**

15:00 - 18:00 / Perlasgasse 12 (Gemeinde)

**29.07. Seniorentreff**

15:00 - 18:00 / Perlasgasse 12 (Gemeinde)

**06.08. Zypriotischer Abend**

18:00 / Perlashof (Faschingsgilde)

**10.08. Gemütlicher Nachmittag**

15:30 Uhr / Gasthof Broschek (Pensionisten)

**15.08. Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe  
mit Kräuterweihe**

10:00 / Pfarrkirche (Pfarre)

**17.08. Busfahrt** (gesonderte Einladung)  
(Pensionisten)

**23.08. Kulturausflug** (Seniorenbund)

**27. bis 28.08. Kleingartenfest** (Kleingartenverein)

**28.08. Hl. Messe mit dem Kleingartenverein**

10:00 / Wiese bei Kleingarten (Pfarre)

**29. bis 31.08. Sommer-Mini-Lager** (Pfarre)

**01.09. Seniorenbund Besuch der  
Marktgemeinde Vösendorf** (Seniorenbund)

**02.09. Seniorentreff**

15:00 - 18:00 / Perlasgasse 12 (Gemeinde)

**03.09. 4.Biedermansdorfer Familienradtag**  
14:00 Uhr / ab Perlashof (ÖVP)

**05.09. Hl. Messe zum Schulbeginn**  
09:00 / Pfarrkirche (Pfarre)

**05.09. Seniorentreff Gymnastik**  
15:00 - 18:00 / Perlasgasse 12 (Gemeinde)

**08.09. Kegelrunde**  
16:00 / Jubiläumshalle (Seniorenbund)

**09.09. Seniorentreff**  
15:00 - 18:00 / Perlasgasse 12 (Gemeinde)

**09.09. KUNSTwerk im Perlashof**  
Eröffnung. 18:00 / Perlashof (KUNSTwerk)

Weitere Öffnungszeiten:

10.09. 14:00 - 18:00

11.09. 10:00 - 17:00

**11.09. Hubertusmesse**  
10:00 / Hubertuskapelle (Jagdgesellschaft)

**12.09. Seniorentreff Gymnastik**  
15:00 - 18:00 / Perlasgasse 12 (Gemeinde)

**14.09. Gemütlicher Nachmittag**  
15:30 Uhr / Gasthof Broschek (Pensionisten)

**14.09. Hobby-Gruppe**  
17:00 / Perlasgasse 12 (Seniorenbund)

**16.09. Seniorentreff**  
15:00 - 18:00 / Perlasgasse 12 (Gemeinde)

**19.09. Seniorentreff Gymnastik**  
15:00 - 18:00 / Perlasgasse 12 (Gemeinde)

**19.09. bis 25.09.  
Urlaub im Altmühltal/Bayern** (Pensionisten)

**20.09. Wanderausflug** (Seniorenbund)

**22.09. Kegelrunde**  
16:00 / Jubiläumshalle (Seniorenbund)

**23.09. Seniorentreff**  
15:00 - 18:00 / Perlasgasse 12 (Gemeinde)

**Fortsetzung von Seite 14**

10.00 Uhr / Gemeindeamt (FS Team)

**19.07. Papierflieger**

10.00-12.00 Uhr / Bücherei (Büchereiteam)

**20.07. Mosaik** (ab 8 Jahren)

15.00 Uhr / Pfadfinderheim (Iris)

**22.07. Steine bemalen #**

10.00 Uhr / Perlashof (Gabi)

**25.07. Redaktionssitzung**

10.00 Uhr / Gemeindeamt (FS Team)

**25.07. Alles rund ums Pferd**

15.00 Uhr / Reitstall Wimmer (Reitstall Wimmer)

**26.07. Squash A**

15.45 - 18.00 Uhr / Wiener Neudorf (Josef)

**27. bis 28. 07.**

**Zeltlager im Pfadfinderheim #**

17.00 bis 10.00 Uhr / Pfadfinderheim (Hans & Harry)

**30.07. Kutschenfahren #**

15.00 Uhr / Perlashof (Herwig)

**01.08. Redaktionssitzung**

10.00 Uhr / Gemeindeamt (FS Team)

**01.08. Lustige Turnierspiele #**

15.00 Uhr / Wiener Neudorf (Vizebürgermeister)

**02.08. Flughafenflug A**

13.00 Uhr / ab Parkplatz Jubihalle (Vizebürgermeister)

**03.08. Schnuppertauchen A**

15.00 Uhr / Klosterbad (Albert)

**04.08. Keramikteller bemalen A**

15.00 Uhr / Sozialstation (Edith & Uschi)

**05.08. Spielzeugflohmarkt**

16.00 Uhr / Perlashof (Trixi, Renate & Team)

**08.08. Redaktionssitzung**

10.00 Uhr / Gemeindeamt (FS Team)

**09.08. Acrylbilder #**

14.00-16.00 Uhr / Perlashof (Frau Dir. Fenkart)

**11.08. Kochlöffel gestalten #**

Gemeindenachrichten 2/2005

# = entfällt bei Schlechtwetter

A = Anmeldung

14.00 Uhr / Perlashof (Gabi Styblo)

**12.08. Grillen mit Lagerfeuer**

18.00 Uhr / Volksheim (Lukas & Team)

**15. bis 19.08.**

**Schwimmkurs II A**

08.30 Uhr / Jubiläumshalle (ASBÖ Wasserrettung)

**15.08. Redaktionssitzung**

10.00 Uhr / Gemeindeamt (FS Team)

**16.08. Rund ums Pferd**

15.00 Uhr / Reitstall Wimmer (Reitstall Wimmer)

**18.08. Wettschwimmen #**

15.00 Uhr / Klosterbad (Vizebürgermeister)

**20.08. Kutschenfahren #**

15.00 Uhr / Perlashof (Herwig Danek)

**22.08. Redaktionssitzung**

10.00 Uhr / Gemeindeamt (FS Team)

**22. bis 26.08.**

**Schwimmkurs II A**

08.30 Uhr / Jubiläumshalle (ASBÖ Wasserrettung)

**22. bis 29.08.**

**Feriensturlaub in Velden am Wörthersee**

(Vizebürgermeister)

**29.08. Redaktionssitzung**

10.00 Uhr / Gemeindeamt (FS Team)

**30.08. Goldwaschen**

16.30 Uhr / Mödlingbach (Markgrafen)

**31. 08. Ausweichtermin: Bastelnachmittag #**

14.00-16.00 Uhr / Perlashof

**01.09. Fußball schnuppern**

14.00 Uhr / Sportplatz (KSV Kinderfußball)

**04.09. Ferienspiel-Abschlussfest**

15.00 Uhr / Jubihalle (FS Team)

**05.09. Redaktionssitzung**

14.00 Uhr / Gemeindeamt (FS Team)

# = entfällt bei Schlechtwetter

A = Anmeldung

A = Anmeldung # = entfällt bei Schlechtwetter



GR Rudolf Kind  
Obmann des Ausschusses  
Veranstaltungen & Umwelt

# Veranstaltungshighlights

## Muttertagsausflug 2005

**Der Muttertagsausflug war eine gelungene Veranstaltung. Biedermannsdorfer Mütter besichtigen Schloss Herberstein und fahren mit dem Nostalgiezug der Feistritzalbahn.**

Ein Tag vor Muttertag war es wieder soweit: Die Marktgemeinde Biedermannsdorf lud ihre Mütter zum diesjährigen Muttertagsausflug in die Steiermark ein. Obwohl der Wetterbericht alles andere als gutes Wetter erwarten ließ, hatte auch Petrus Sympathie für dieses tolle Angebot und sorgte dafür, dass die Veranstaltung nicht nur trocken, sondern auch mit etlichen Sonnenstrahlen über die Bühne gehen konnte. Der Ausflug führte die von Bgm. Unterhalser, GGR Rudi Kind, GGR Trixi Dalos und GR Hildegard Kollmann angeführte Gruppe von rund 140 Müttern zunächst in den Tier- und Naturpark Schloss Herberstein, wo neben einem Parkspaziergang eine Besichtigung des Schlosses und seiner umfangreichen Porzellansammlung eingeplant war. Zusätzlich bot ein im Schlosshof stattfindender mittelalterlicher Gauklermarkt für eine weitere Attraktion. Gestärkt durch ein Mittagessen mit Musik im Marienhof ging es dann weiter nach Weiz, wo eine Fahrt mit dem Nostalgiezug der Feistritzalbahn nach Birkfeld auf dem Programm stand. Einige Mütter fühlten sich an alte Zeiten erinnert, in der Züge mit Dampflokomotiven noch in ganz Österreich das Bild der Eisenbahn prägten. Als zusätzliche kleine Aufmerksamkeit erhielt jede Mutter einen Lippenpflegestift, der vom Tourismusverband Weiz gespendet



wurde. Gegen 19.00 Uhr traf die Gruppe bei bester Stimmung wieder in Biedermannsdorf ein, wo Vizebgm. Hans Wimmer mit seiner Gattin für eine weitere Überraschung sorgte. Durch eine Fußverletzung auf Krücken gestützt ließ er es sich nicht nehmen, die Mütter vor dem Heurigenlokal Taschler mit einer Blume zu erwarten. Bei der abschließenden Heurigenjause, zu der noch ca. 20 weitere Biedermannsdorfer Mütter, die tagsüber verhindert waren, zur Gruppe stießen, blieb man

noch lange beisammen und ließ den wunderschönen Muttertagsausflug Revue passieren. Für Mütter, die nicht an der Muttertagsfahrt oder am Abschlussheurigen teilnehmen konnten, gab es übrigens als Trost einen Blumenstock, der von den Gemeinderäten aller Fraktionen verteilt wurde. Hierbei wurden auch die Mütter in der Station Biedermannsdorf im Altenpflegeheim Vösendorf sowie die Biedermannsdorfer Mütter in den anderen umliegenden Pflegeheimen mit einbezogen.



wurde dort mit Keilen fest verankert. Hierbei legte auch Bürgermeister Johannes Unterhalser selbst mit Hand an und überzeugte sich persönlich von der Standfestigkeit. Beim anschließenden traditionellen Bändertanz der Vösendorfer Volkstanzgruppe gab es auf Anregung von Vizebgm Hans Wimmer eine Neuerung: Das ertanzte rot-blau-gelbe Flechtmuster wurde abschließend am Baum fixiert, was sich als zusätzliche Dekoration sehr gut machte.

Zum Veranstaltungsausklang gab es neben den beliebten Grillspezialitäten des Ka & Ka Wirts vom Musiker »One for You« eine Musikmischung, die bei Jung und Alt sehr großen Anklang fand. So wundert es nicht, dass viele bis Mitternacht feierten und sich dann auch noch eine Gruppe Jugendlicher fand, die die Aufgabe des Baumbewachens übernahmen. Insgesamt gesehen waren sich alle einig, dass es ein gelungener Auftakt für die diesjährige »Open Air« Veranstaltungssaison war.

## Top-Stimmung beim Maibaumaufstellen

**Nach Pech bei der »Generalprobe« gab es ein tolles Fest!**

Viele BiedermansdorferInnen nutzten den fast sommerlich warmen letzten Apriltag, um beim traditionellen Maibaumaufstellen dabeizusein. Die Aufgabe den Baum aufzurichten, übernahm - wie in der Vergangenheit - die Biedermansdorfer Feuerwehr. Doch dieses Mal gab es ein Problem zu be-

wältigen: Beim Anziehen des Baumes brach die Spitze ab. Aber hier zeigte sich die Vielseitigkeit unserer Florianis, denn nach kurzer Beratung fand man eine Lösung, wie man die Spitze doch noch sicher auf dem Baum fixieren konnte. So rutschte er im 2. Anlauf ohne Probleme in die Verankerung und

## Lerchengasse eröffnet Reigen der Gasslfeste

**Freddy Koller organisierte das erste Gasslfest der Saison**

Es ist soweit! Die diesjährige Gasslfestsaison hat begonnen! Alt-Malermeister Freddy Koller hatte die Idee kurz vor der Sommersonnenwende ein Gasslfest in der Lerchengasse zu organisieren. Den optimalen Platz für ein solches Fest bot sein Carport, welches nicht nur für den Fall der Fälle Regenschutz geboten hätte, sondern zusätzlich durch sein Reihenhaus absolut windgeschützt liegt. Gern folgten die Nachbarn seiner Einladung und so traf man sich letzten Freitag mit selbstgemachten Spezialitäten. Als Hauptgericht wurde ein Spanferkel organisiert und auch für Getränke und Mehlspeisen war reichlich gesorgt. Von der tollen Stimmung konnten sich auch Bgm. Unterhalser mit Gattin und GGR Rudi Kind überzeugen. Der Bürgermeister und die Gemeinde haben

bekanntlich die Förderung der Gasslfeste auf ihre Fahnen geschrieben, da sie den Zusammenhalt und Freundschaften im Ort fördern. Auch Einbrüche werden merklich erschwert, wenn ein Haus oder eine Wohnung von den Nachbarn bei Abwesenheit des Besitzers mitbetreut oder beaufsichtigt wird. Gerne löste Bgm Unterhalser daher seine in der Gemeindeaus-sendung versprochene Fassspende ein und man saß noch lange gemütlich beieinander. **Falls Sie auch** ein Gasslfest in unserer Gemeinde planen wollen, steht Ihnen GGR Rudi Kind gerne assistierend zur Seite. Die Gemeinde unterstützt diese Veranstaltungen indem sie -

soweit nicht durch andere Veranstaltungen belegt - Heurigentische und -bänke sowie bei Bedarf ein Toilettenhäuschen zur Verfügung stellt. Wie oben erwähnt gibt es zusätzlich ein Fässchen Bier von Bgm. Unterhalser persönlich.





# Abschied von unserem Pfarrer

Mit einem Fest, das uns alle berührte, haben wir unseren Pfarrer, Bonifatius Schütte, verabschiedet. Alle Institutionen und Vereine unseres Dorfes haben durch ihren selbstlosen Einsatz zum Gelingen dieses Festes beigetragen. Eine große Anzahl der Dorfbewohner und viele Gäste feierten in tiefer Verbundenheit mit ihrem Pfarrer Boni.

Es war ein Tag voller Sonnenschein, nicht nur weil die Sonne strahlte, sondern weil zu Herzen gehende Begegnungen und ein freudiges Miteinander stattfanden. Die vielfältigen Begabungen von allen Feiernden ergaben ein Ganzes, um Boni, einen großartigen Seelsorger und Freund, zu danken. Die Kirche war viel zu klein für alle, die herbeiströmten. Aber wir haben uns ganz dicht zusammengesetzt, um in das Lob Gottes, der Boni für uns erwählt hat, einzustimmen.

Ein prachtvoller Blütenkranz hing von der Kuppel, um an die vielen Menschen symbolisch zu erinnern, die Boni begleitet hat. In der Ansprache und den Fürbitten wurde Bonis kraftvolles Wirken als Priester, als Mann der Kirche gewürdigt. Herr Dechant P. Konrad Stix erinnerte an Bonis Bedeutung über Biedermannsdorf hinaus. Bürgermeister Johannes Unterhalsler lobte Bonis Werk als Baumeister und fand zu Herzen gehende Worte für Boni als Mensch, mitten unter uns, als einer von uns. Bonifatius, unserem Pfar-

rer wurde von der Marktgemeinde Biedermannsdorf die Ehrenbürgerschaft verliehen. Über seine Rechte und Pflichten aus der Ehrenbürgerschaft erkundigte sich Boni ganz interessiert und er freute sich herzlich.

Der Pfarrgarten war übervoll mit festlich gestimmten Menschen, als Boni von seinen Ministranten empfangen wurde. Nach dem guten Mittagessen erfuhren wir noch viele fröhliche Geschichten über unseren Pfarrer. Kindergarten, Volksschule, Pfadfinder, Musikschule, Jagdhornbläser, moderiert von Bürgermeister Unterhalsler, begeisterten mit schwungvollen Aufführungen. Voller Hingabe zeig-



ten sie den Dank für wertvolles Zusammensein mit ihrem Pfarrer. Von den Vertretern der politischen Parteien wurden Bonis Verdienste um unser Dorf und seine Freundschaft zu allen gewürdigt. Die Vertreter der Senioren, der Bauern, der Jäger, des Roten Kreuzes, der Feuerwehr, des Lions Club, des Kleingartenvereins und des Wirtschaftshofs bedank-

ten sich in persönlichen Worten für Bonis vielfältiges Engagement.

Auch der evangelische Pfarrer von Mödling, Dr. Heine und evangelische Gemeindemitglieder bereicherten das Fest mit berührenden Dankworten. Die Musikkapelle und die vielen Kinder stimmten uns fröhlich. Um das leibliche Wohl aller sorgten die Familien Taschler, Holzgruber und Hainzmann, die Schülerinnen der HLW, Feuerwehr, Pfadfinder. Alle Mitarbeiter der Gemeinde und viele private Helfer, alle, die Kuchen brachten und alle, die in der Vorbereitung beteiligt waren, haben unser Fest zu einem glanzvollen Ereignis werden lassen.

Boni freute sich über die Feier, über viele gute Gespräche und viele liebevolle Geschenke. Mit dem gemeinsamen Geschenk, einen Gutschein vom Reisebüro, verbinden wir den Wunsch für einen erholsamen Urlaub.

Zum freudigen Miteinander mischten sich auch Tränen, weil wir Boni vermissen werden.



# Lionsfest und Lions-Classic

Bereits zum 9. mal ging am 11. und 12. Juni das bereits traditionelle Biedermansdorfer Lions-Classic-Wochenende im Holzgruberstadl über die Bühne.

Trotz der für den Juni eher unüblich kühlen Temperatur, erfreuten sich am Samstag viele (teils mit Decken und dicken Jacken ausgerüstete) Zuschauer an der schwungvollen Musik von »Schurli und die Motorbienen«.

Sonntags begann um 8 Uhr die Rallye, bei der ca.30 Teilnehmer mit ihren liebevoll gepflegten Oldtimern an den Start gingen.

Der erste Platz ging mit der Startnummer 23 an Herrn Hannes Stieger mit Beifahrer Herr Dr. Gerald Bauer auf Porsche 911 Baujahr 1973, die Plätze 2 und 3 belegten mit der Startnummer 2 Hr. KR Josef Panis mit Beifahrer Hr. Mani Kerschbaumer auf BMW 328 Bj 1938 bzw. mit der Startnummer 27 Herr Prim. Dr. Gerald Brandstetter mit Beifahrer Hr. Mag. Christian Hochfelsner auf Mercedes 300 Bj. 1956.

Nach der gut besuchten Heiligen Messe sorgten dann die »3 Urigen« bis in die Nachmittagsstunden für Stimmung und gute Laune. Fürs leibliche Wohl der Gäste wurde bestens gesorgt. Ab 14 Uhr absolvierten die

Rennteilnehmer eine gelungene Sonderprüfung mit ihren Oldtimern, unter dem Motto »von Ariel bis Zündapp« stellte der »Motorrad Veteranen Club Mödling« Motorräder der Baujahre 1929-1967 vor. Das älteste ausgestellte Auto war ein Cadillac aus 1906 zur Verfügung gestellt von Herrn Dr. Barnea, Chef des Automobilmuseums Mitterndorf bzw. der Firma »Oldtimertreff« in Wien.

An beiden Tagen gab es eine Tombola mit tollen Preisen, die in dankenswerter Weise von vielen Unternehmen und Privatpersonen gespendet wurden. Herzlichen Dank!

Gut angenommen war auch die Hüpfburg, die für die jüngsten Rallyebesucher aufgestellt war.

Dank gebührt neben den Rallyeteilnehmern und den zahlreichen Besuchern auch den Partnerinnen der 27 ehrenamtlichen Lions-Clubmitgliedern, die sich ebenfalls in den Dienst der guten Sa-

che gestellt haben. Der 1997 gegründete Lions-Club Biedermansdorf wird den Erlös der Veranstaltung wie immer für karitative Zwecke zur Verfügung stellen. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, nächstes Jahr - zum 10jährigen Jubiläum hoffentlich auch mit Ihnen.



Bild oben: Siegerehrung nach der »Classic«,  
Bild unten: Das älteste Teilnehmerfahrzeug



# Die Pfadfinder

Der Lieblingsverein von  
Biedermansdorf



Im April dieses Jahres wurde ich zur Obfrau der Biedermansdorfer Pfadfinder gewählt. Bereits ein Monat später durfte ich eine große Schar an Rätselfreunden bei der alljährlichen Pfadfinder-Rätselrallye am 1. Mai begrüßen. Als Sieger ging Familie Schneider hervor, die neben Pokal und Geschenkkorb erstmals auch einen Wanderpokal erhielt, den Vizebürgermeister Hans Wimmer gespendet hatte.

Bei der Pfadfindermesse, die wir ebenfalls am 1. Mai in der Kirche feierten, bewiesen die Pfadfinder ihr musikalisches Können nicht nur mit Gesang und Gitarrenklängen sondern auch mit einem Bläserensemble und verteilten symbolisch »Freude« an alle Kirchengöher. Nach nur kurzer Pause gingen wir über zu unserer nächsten Feierlichkeit, nämlich der 20-Jahr-Jubiläumsfeier. Unser Kurat Bonifatius Schütte segnete eine Ulme, die wir auch sogleich am Pfad-

findergelände pflanzten. Er erhielt als Gründer der Biedermansdorfer Pfadfinder einen selbst gefertigten Holzsteller und wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Trotz des Regens verlief die Feier in gemüthlicher Atmosphäre und endete erst zu später Stunde mit Liedern am Lagerfeuer.

Die NÖN hat in den letzten Monaten in ganz Niederösterreich zu einer Aktion aufgerufen, den beliebtesten Verein zu finden. Mich freut es ganz besonders, dass die Pfadfinder Biedermansdorf aufgrund der vielen Einsendungen zum Lieblingsverein unseres Ortes ernannt wurden. Herzlichen Dank! Bei der großen Abschlussveranstaltung am Heldenberg, der ich gemeinsam mit Bürgermeister Johannes Unterhalser beiwohnte, bedankte sich Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll für die geleistete Vereinsarbeit und wir konn-

ten sowohl mit einer Auszeichnung als auch mit Sachpreisen nach Hause zurückkehren.

Was mich bei unserer Pfadfindergruppe am meisten beeindruckt, ist die Motivation und Einsatzfreude der Stufenleiter und Stufenleiterinnen, die im Moment für unsere Kinder und Jugendlichen unzählige Stunden aufbringen und mit viel Engagement Heimstunden, Bewerbe, Lager und die beiden Veranstaltungen samt einer sehenswerten Festschrift planen und durchführen. Ein tolles Team, für das ich mich jederzeit einsetzen werde!

Gut Pfad  
Martina Wimmer  
Obfrau





Dr. Evelyn Mayer.  
Direktorin der HLW Biedermannsdorf

# HLW bringt anerkannte Leistungen

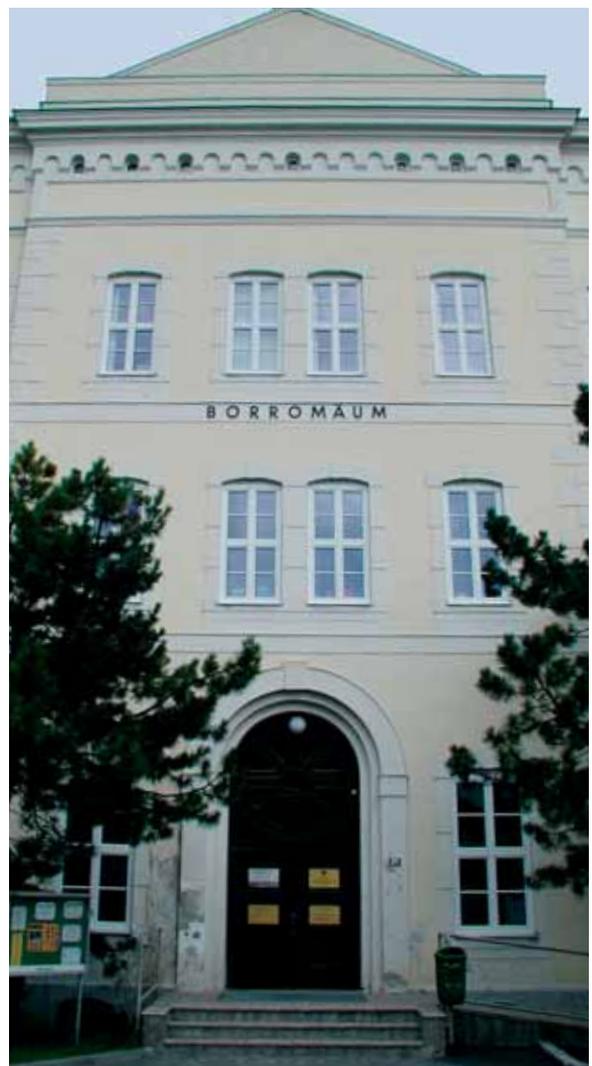
## Love Talks - Eine Projektwoche der anderen Art in der HLW

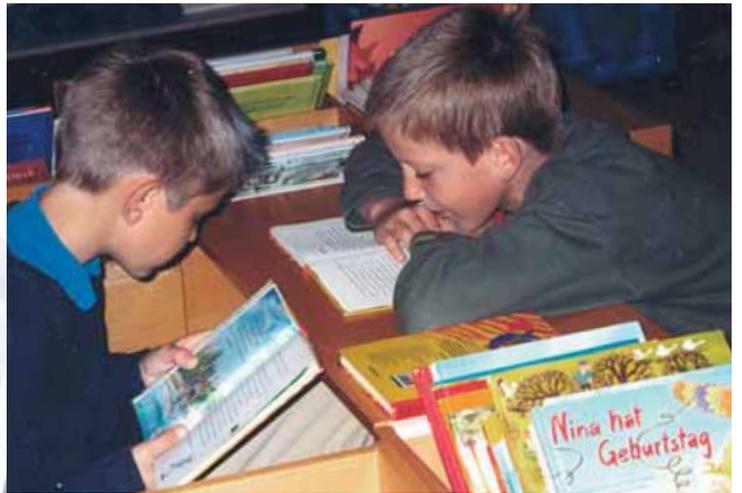
**E**in besonderes Projekt initiierte Frau Direktor Dr. Evelyn Mayer für die ersten Jahrgänge. Sie holte Frau Dr. Brigitte Cizek, die am Österreichischen Institut für Familienforschung ein erfolgreiches Modell der Sexualpädagogik entwickelt hat, an die HLW Biedermannsdorf.

»Love Talks« ist ein Sexualkundemodell, mit dem Schülern, Eltern und Lehrern die Scheu genommen werden soll, über Sexualität zu kommunizieren. »Je nach Alter und Schultyp holen wir die Schüler dort ab, wo sie sind«, so Dr. Cizek. »Gleichzeitig vermitteln wir, dass Sexualität viel mit Respekt für die Intimsphäre zu tun hat.« Als gleichgestellte »Partner in der Sexualität« werden diese drei Gruppen aufgefordert, gemeinsam ein Projekt zu entwickeln. Unter der Anleitung von Moderatoren schlagen die Schüler Themen wie »Grenzen setzen«, »In andere Rollen schlüpfen« oder »Verhütung« vor. Die Umsetzung der Projekte - dazu gehören auch Exkursionen in die Frauenarztpraxis oder zur Familienberatungsstelle - ist fächerübergreifend. Anfängliche Befürchtungen, dass kichernde Schüler, hochrote Lehrer und unsichere Eltern zusammentreffen würden, erwiesen sich als unbegründet. Fr. Dr. Cizek verstand es in ihrer Moderation, die Intimsphäre sämtlicher Gruppen zu wahren und in abwechslungsreicher, zum Teil sehr amüsanten

Art und Weise die unterschiedlichsten Themen, die von den einzelnen Gruppen gewünscht wurden, zu besprechen und diskutieren. In 5 arbeitsreichen Abenden wurde ein Projekt entwickelt, das dann von 3 ersten Jahrgängen in einer Projektwoche umgesetzt wurde. Es gab Exkursionen in Krankenhäuser und Geburtsstationen, eine Befragung in Wien und in Mödling zu dem Thema Homosexualität mit anschließender Auswertung in Wien im ÖIF, Workshops zur Erstellung einer Foto-Love-Story. Ein Theaterstück wurde geschrieben und aufgeführt und auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Einige Schüler hatten sich nämlich das Kochen erotischer Gerichte gewünscht und unter der Aufsicht von Dipl.-Päd. Brigitte Beck wurde dieses Vorhaben in die Praxis umgesetzt. Gemeinsam wurde recherchiert und diverse Informationen über aphrodisierende Lebensmittel zusammen getragen. Daraus entstand zum einen eine informative Broschüre und zum anderen ein vergnüglicher

cher Kochtag, wo es an die praktische Umsetzung ging. Ein Serviceteam gestaltete den Speisesaal mit erlesener Tischwäsche in den Farben Creme und Weinrot, Kerzen und Rosenblätter sorgten für ein schönes Ambiente, während die Köche und Köchinnen ans Werk gingen, um aus Meeresfrüchten, Spargel und Sellerie, aber auch wohlriechenden Kräutern und Gewürzen ein Menü der Liebe zu kreieren. Natürlich wurden auch Cocktails gemischt, allerdings ohne Alkohol, um zu zeigen, dass auch alkoholfreie Drinks sehr erfrischend und anregend sein können.





## »Bilderbücher

sind doch nur was für Babys!«

Ganz enttäuscht reagierten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen unserer Volksschule, als wir sie baten, sich diesmal ein Bilderbuch zur Entlehnung auszuwählen. Denn viele von ihnen hatten sich schon vorher überlegt, was sie sich diesmal zum Lesen ausborgen wollten.

Um sie ein wenig versöhnlicher zu stimmen, lasen wir Ihnen zwei Bilderbücher zum Thema »Glück« vor: »Die Glücksfee« von Cornelia Funke und »Herr Jemineh hat Glück« von Heinz Janisch.

Während Lukas Besenbein erst eine Glücksfee braucht um zu merken, wie schön das Leben ist, ist Herr Jemineh davon überzeugt, dass es im Leben darauf ankommt, von welcher Seite man die Dinge betrachtet.

Die anschließende Diskussion über das Glück ganz allgemein und die modernen, dabei sehr unterschiedlichen Illustrationen machte den Kindern großen Spaß. Nun waren sie auch bereit, ein Bilderbuch auszuwählen, es zu Hause zu lesen und es beim nächsten Bibliotheksbesuch den anderen vorzustellen.

Was dabei herauskam, war wirklich erstaunlich. Auch Dank der engagierten Mitarbeit ihrer Klassenlehrerinnen Dantlgraber und Kern beschäftigten sich die kleine LeserInnen mit Inhalt und Bildern, fertigten eigene Zeichnungen an und fanden durchaus auch kri-

tische Worte. Die meisten haben mit der Beantwortung der Frage: »Welcher Satz im Buch hat dir am besten gefallen?« den Inhalt der Geschichte auf den Punkt gebracht.

So zum Beispiel auch Serdjo über sein Buch von Erwin Moser: »Heute aber sah der Frosch so lieb aus, dass sich die Unke über ihn beugte und ihn küsste.«

Im Rahmen der österreichweit durchgeführten Veranstaltung des Büchereiverbandes »Leserstimmen - der Preis der jungen Leser« fand auch eine Autorenlesung statt. Gerda Angerschmidt las aus ihrem Buch »Neun nackte Nilpferddamen«. Ihre besondere Vorliebe für Wort- und Sprachspiele

lässt sie mit Buchstaben, Wörtern und Sätzen jonglieren, bis aus bekannten Redensarten witzige, kreative Neuschöpfungen entstehen, die Lust auf eigene Sprachspielereien wecken.

Wenn Sie und Ihre Kinder Lust aufs Lesen haben, Urlaubs- und Reiseliteratur suchen oder einfach ein wenig Zeit zum Schmökern haben, kommen Sie vorbei.

Unsere Öffnungszeiten  
im Juli und August:

Donnerstag, 10.00 - 12.30 und  
15.00 - 19.00 Uhr

**Wir freuen uns über Ihren Besuch!**

## Damenfußball

Vor etlichen Jahren aus einem »Juxturnier« entstanden, begannen einige Frauen aus Biedermannsdorf und Laxenburg, Fußball zu spielen. Gerade jetzt ist es unser Bestreben, den Frauenfußball in unserem Bezirk aufzuwerten. Gemeinsam mit unserem Trainer Heinz Kraschitzer wollen wir eine dynamische Damenmannschaft aufbauen und erstmalig im Herbst 2005 in die Frauen-Gebietsliga Süd-Südost des NÖ

Fußball-Verbandes einsteigen. Wir würden uns freuen, auch Biedermannsdorferinnen in unseren Reihen begrüßen zu dürfen! Egal ob Anfänger oder Könnler, ob alt oder jung (Mindestalter 12 Jahre), bei uns bist du jederzeit willkommen!!!

### Trainingszeit:

FC Laxenburg / Guntramsdorfer Straße  
Jeden Freitag 19.30 - 21.00 Uhr

Heike Dzikowski-Penk

## Hortabschlussfeier

Partystimmung pur!

**E**rstmals in der Hortgeschichte wurde von den Horterzieherinnen und Helferinnen gemeinsam mit Kindern und Eltern ein wunderschönes Abschlussfest organisiert und mit großem Erfolg durchgeführt. Mit viel Aufwand und Mithilfe der Eltern konnte ein gemütlicher Nachmittag verbracht werden. Die Gemeinde übernahm die Kosten für die Grillspezialitäten und die Eltern übertrafen sich mit selbstgebackenen Mehlspeisen, Getränken und Salzgebäck.

Ein besonderes Lob gebührt Herrn Nöbauer, der selbstlos beim Griller stand und bis zum Schluss alle ver-



sorgte. Das Hortteam hatte für die Kinder ein freiwilliges Programm vorgesehen. Zur Wahl standen Schminken, Karaoke-Singen, freies Spielen usw. Unser Geräteraum wurde kurzerhand

zur Cocktailbar umfunktioniert, in der Sylvia ihre Mixkünste zum Besten gab. Sogar die Wolken verzogen sich und der Wettergott bescherte uns letztendlich traumhaftes Partywetter!

## Ausblick ArtEnsemble

Liebe Freunde des ArtEnsembles!

**E**s ist Sommer! - Wirklich? - Wirklich! Auch wenn der Blick aus dem Fenster (zumindest beim Schreiben dieser Zeilen) noch eher leichtes Frösteln auslöst, aber vielleicht hat sich das ja bis jetzt - also bis zu dem Zeitpunkt an dem Sie diese Zeilen lesen - gebessert. Vielleicht sitzen Sie gerade in der Sonne, genießen das Leben und das Einzige was Ihnen im Moment das Lesevergnügen ein wenig zu trüben vermag sind die angesichts der wohligen Sommerhitze von Ihrer Stirn herabfallenden Schweißtropfen, die langsam aber stetig diesen Artikel in ein unleserliches Aquarell verwandeln. Wünschen würden wir's Ihnen jedenfalls.

Auch wir durften heuer schon reichlich schwitzen - sei es nun bei den Proben (und derer gab es viele!) oder aber bei einem unserer Auftritte, die ich hier nun nicht näher erwähnen muss, da Sie ja sicherlich als Zuhörer dabei waren.

Oder nicht? Tja, da haben Sie aber wirklich was versäumt! Es sei nur soviel verraten: I. Strawinskys Psalmensinfonie und Carl Orffs Carmina Burana mit insgesamt 70 Orchestermusikern, 45 Kindern im Kinderchor und 120 (!) Chorsängern. Also, lassen Sie sich so etwas nicht nochmal entgehen - es gibt heuer noch ein paar Gelegenheiten uns zu hören: **Sonntag, 30. Oktober.** Wiener Musikverein - Großer Saal, 19.30 Uhr - L. v. Beethoven, Symphonie N° IX; in Zusammenarbeit mit dem Chorus Klosterneuburg, dem Chor der Universität Lugansk und dem Philharmonischen Orchester Lugansk, unter der Gesamtleitung von Kurt Schmid.

**Sonntag, 6. November.** Klosterneuburg - Kirche St. Martin, 09.00 Uhr - J. Haydn, Missa in Angustiis - Nelson Messe; in Zusammenarbeit mit der Kantorei St. Martin und der Capella St. Martin, unter der Gesamtleitung von R. Lendl.

**Sonntag, 27. November.** Pfarre Höflein, 16.00 Uhr - Eröffnung des Höfleiner Adventmarktes - Weihnachten a capella!

**Sonntag, 18. Dezember.** Biedermannsdorf - Pfarrstadl, 16.00 Uhr: Punschstandsingen - Traditionelles zur Weihnachtszeit - a capella!

**Außerdem** ist für Anfang Dezember noch ein weiteres Konzert geplant. Details werden erst in der nächsten Ausgabe der Biedermannsdorfer Gemeindenachrichten verraten! Ganz Neugierige können aber auch auf unsere Homepage [www.artensemble.at](http://www.artensemble.at) schauen - dort bekommen Sie immer die neuesten Informationen zu all unseren Auftritten.

Sie haben es also geschafft, diesen Artikel zu Ende zu lesen bevor er Ihnen davongeronnen ist, und so bleibt uns nur noch, Ihnen auch weiterhin einen schönen Sommer zu wünschen - es würde uns freuen, Sie bei unseren nächsten Auftritten als Zuhörer begrüßen zu dürfen.

*Ihr ArtEnsemble*

# Gesunder Genuss

Die NÖ Gebietskrankenkasse lud zum Ernährungs-Vortrag ein. Eine ausgewogene und vollwertige Ernährung bildet die beste Voraussetzung für Gesundheit und volle Leistungsfähigkeit. Dass man dabei weder Diät halten noch auf bestimmte Lebensmittel verzichten muss, vermittelte eine Ernährungsexpertin am 14. Juni in der Servicestelle Mödling der NÖ Gebietskrankenkasse. NÖGKK-Bezirksstellenleiterin Monika Svoboda: »Nach wie vor essen die meisten Österreicher zu viel, zu fett, zu süß und zu salzig. Die Folgen sind gesundheitliche Probleme wie Übergewicht, Bluthochdruck, Herz-Kreislaufkrankungen, Osteoporose oder gar Krebs. Dabei könnte jeder - allein durch gesunde Ernährung und tägliche Bewegung - sein Krankheitsrisiko um mehr als die Hälfte senken.«

## Die E-Card ist da!

Am 18. Juli 2005 startet die Ausgabe der e-card im Bezirk Mödling. Die lästige Zettelwirtschaft um den bisher verwendeten Krankenschein hat ein Ende. Die E-Card bietet nunmehr unbegrenzte Gültigkeit, Wahrung der Intimsphäre, leichter Zugang zu ärztlichen Leistungen, sichere Anspruchsprüfung. Bis Jahresende soll die neue Karte den Krankenschein gänzlich ablösen.

Zunächst werden die Ärzte mit dem technischen Equipment ausgestattet und in der Handhabung der Software geschult. Einige Tage später werden die Karten an alle Versicherten und deren Angehörige versendet, das heißt, sie muss nicht geordert werden. Für alle Fragen zur E-Card wurde eine Informationshotline eingerichtet:

**Tel. 05 / 012 43 311.**



### Tipps für eine gesunde und ausgewogene Ernährung

**Vielseitig - aber nicht zu viel.** Wer zu vielseitiger Mischkost greift, versorgt seinen Körper mit den notwendigen Vitalstoffen.

**Wenig Fett und fettreiche Lebensmittel.** Zuviel Fett fordert den Körper zur Gewichtszunahme auf (Achtung auf »versteckte« Fette in bestimmten Käse- und Wurstsorten).

**Würzig, aber nicht salzig.** Statt Salz lieber den Eigengeschmack frischer Kräuter und Gewürze nutzen.

**Süßes? Ja, wenig mit Genuss.** Reiner Zucker ist Energie pur. Wer gerne Süßes mag, muss nicht ganz darauf verzichten. Ist die Kost insgesamt vollwertig, dann können Sie sich ruhig hin und wieder mit Genuss kleine Mengen Süßes gönnen.

**Viel Vollkornprodukte.** Sie liefern wichtige Nährstoffe, haben unverzichtbare Ballaststoffe und können sehr gut schmecken.

**Reichlich Gemüse, Erdäpfel und Obst.** Am besten die Saisonangebote nutzen! Diese Lebensmittel sollen der Mittelpunkt Ihrer Ernährung sein.

**Wenig tierisches Eiweiß.** Kleinere magere Fleischportionen, wenig magere Wurst, aber reichlich Erdäpfel, Vollkorngetreide und Hülsenfrüchte in Kombination mit Milch, Käse, Topfen oder Ei.

**Trinken mit Verstand.** Viel Wasser, keinen Alkohol.

**Öfters kleine Mahlzeiten.** Gut satt, aber nicht voll zu sein - das bringt Schwung und mindert Leistungstiefs.

**Schmackhaft und schonend zubereiten.** Mit wenig Wasser und wenig Fett das Essen kurz kochen und nicht zerkothen. Empfehlenswert: eine Zubereitung aus dem Wok.

# In historischem Ambiente

## Neuer Standort des Hilfswerks Laxenburg



Feierliche Übergabe der neuen Dienststelle. Im Bild v.l.n.r.: Michael Lebinger, Bgm. Robert Dienst, Bgm. Johannes Unterhalsler, Gertraud Scherbichler, Heinrich Hahn, Gunther Hampel, Axel Hubmann, Heinrich Schneider

Die Marktgemeinde Laxenburg hat den sog. Kleinen Reiherstadel in der Münchendorfer Straße, unweit vom Johannesplatz, im Einvernehmen mit dem Bundesdenkmalamt vorbildlich renoviert und für die Erfordernisse des Hilfswerks in idealer Weise adaptiert. Der Innenraum mit dem Kreuzgewölbe und acht Säulen wurde vollkommen erhalten, die Unterteilung in kleinere Räume erfolgte durch eine Leichtkonstruktion mittels beschichteter Hartfaserplatten und mit Glasoberlichten in den Gewölbebögen. Dieses historische Gebäude dürfte um 1700 erbaut worden sein. Es gehörte längere Zeit zum gegenüber liegenden Palais Kaunitz. Ursprünglich wurde es für die Haltung von Reiher verwendet, der Jagdbeute der bis ins 18. Jh. für Laxenburg so bedeutsamen Falkenjagd (oder Reiherbeize), wobei die notwendige Wasserversorgung für die Sumpfvögel mit dem vorbei fließenden Rossschwembach gegeben war. An sich sind und waren Reiher in dieser Gegend heimisch; um aber die großen Hofjagden

nicht zu gefährden, wollte man Reiher jedenfalls zur Verfügung haben. Wie aus dem Grundriss zu ersehen, werden nun drei Büroräume vorhanden sein: Büro 3 für die Dienstleistungseinrichtung »Kinder, Jugend & Familie«, Büro 1 für »Hilfe und Pflege daheim« und die Vereinsarbeit (samt ehrenamtlichen Besuchs- und Begleitedienst). Büro 2 steht der Betriebsleitung mit einer Organisationssekretärin zur Verfügung. Ihnen obliegt auch die Führung der Dienstleistungseinrichtungen in Bruck an der Leitha, Hainburg und Schwechat. Ein Lager für Geräte und Pflegemittel, eine Nassgruppe, ein Manipulationsraum (für zentralen Drucker, Kopiergerät, Papiervorrat etc.), eine kleine Teeküche sowie ein Bildungs- und Besprechungsraum, der auch mit einer kleinen davor liegenden Terrasse unseren MitarbeiterInnen während kurzer Zwischenstopps als Aufenthaltsraum dient, ergänzen das Raumprogramm.

Das Hilfswerk Laxenburg wurde 1986 gegründet. Es ist seither stetig

gewachsen und zu einem verlässlichen Partner der Familien, auch in den Gemeinden Achau, Biedermansdorf, Hennersdorf, Münchendorf und Vösendorf, geworden. 55 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen und pflegen ältere und kranke Menschen in den eigenen vier Wänden, betreuen Kleinkinder als Tagesmütter oder als Kindergärtnerinnen bzw. Helferinnen in Kinderkrippen und begleiten Schülerinnen und Schüler, die Lernschwierigkeiten haben. Heute sind allein in der Dienstleistungseinrichtung »Hilfe und Pflege daheim« 15 Mitarbeiterinnen - sieben Tage in der Woche - mit fünf Einsatzfahrzeugen unterwegs zu unseren Kunden. Drei Kinderkrippen, das »Bärenhaus« in Laxenburg, »Winnie Pooh« in Biedermansdorf und »Izibizi« im Industriezentrum NÖ-Süd sind von unserer Sozialstation aus zu verwalten, die Tätigkeit von mehreren Tagesmüttern, einer Mobilen Mami, zahlreichen Nachhilfelehrern und Lernbegleitern ist zu koordinieren. Insgesamt zählt die Dienstleistungseinrichtung »Kinder, Jugend & Familie« etwa 40 MitarbeiterInnen. Für deren besondere Aktivitäten wurden im Jahre 1999 zusätzliche Räumlichkeiten in Biedermansdorf angemietet.

1989 wurde die Sozialstation in der Hofstraße in Laxenburg bezogen, mit drei Räumen und einer Küche, die mit den Pfadfindern geteilt wird. Es ist alles zu eng geworden, und die Freude über die neuen Räumlichkeiten ist groß. Ein herzliches Dankeschön der Gemeindevertretung für die Überlassung dieses nunmehrigen Mietobjekts. Die offizielle Übergabe erfolgte am »Tag des Hilfswerks«, am Freitag, 10. Juni 2005, 17 Uhr mit anschließendem großen Straßenfest.

*Bgm. a. D. Mag. Heinrich Schneider  
Vorsitzender*



**12**  
Perlasgasse

Hilfswerk Laxenburg  
Kinder, Jugend & Familie

## Language-Week & School Warm-Up

Möchte Ihr Kind seine Englisch- bzw. seine Mathematikkenntnisse verbessern und erweitern? Dafür wäre unser Angebot einer Englisch-Sprachwoche und ein Mathematik-Intensivkurs ideal geeignet. Die Lernprogramme orientieren sich am Lehr-

plan des österreichischen Unterrichtsministeriums. Die Schüler können eventuelle Lerndefizite aufarbeiten und die bereits vorhandenen Kenntnisse aktivieren, vertiefen und umsetzen. Durch kreatives Gestalten und künstlerischer Betätigung in der Englisch-

Sprachwoche wird den Schülern die Möglichkeit gegeben, das Vokabular auch in dieser Richtung zu verbessern. Auch die Erarbeitung eines Projektes über englischsprachige Länder (England, USA, Australien usw.) steht in der Sprachwoche auf dem Programm.

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl bitten wir um baldige Anmeldung. In den Kurskosten sind Unterrichtsunterlagen und Schreibmaterial - in der Englisch-Sprachwoche auch ein Mittagessen - enthalten.

Unterrichtsfach	 <b>Englisch</b>	 <b>Mathematik</b>
Termine	29 August - 2. September	22. - 26. August
Unterrichtszeiten	täglich von 09.00 bis 15.00 Uhr	täglich von 09.00 bis 13.00 Uhr
Kosten	€ 200,- (Anzahlung € 100,- bei Anmeldung)	€ 110,- (Anzahlung € 55,- bei Anmeldung)
Anmeldung	Hilfswerk Laxenburg / Büro Kinder, Jugend & Familie / Perlasgasse 12, 2362 Biedermannsdorf Bürozeiten Di, Mi, Do, 09.00 - 13.00 Uhr / Tel. 02236 / 71 00 38 bzw. 0676 / 87 87 31 205 E-Mail: beatrix.dalos@aon.at oder Anmeldeabschnitt (unten) bis spätestens 29. Juli 2005	

Bitte hier abtrennen

Anmeldung



**Englisch**



**Mathematik**

Familienname des Kindes

Vorname des Kindes

Geburtsdatum

Klasse/Schule

PLZ

Wohnort

Straße/Hausnummer

Name des Erziehungsberechtigten

Tel. privat

Tel. untertags

Unterschrift des Schülers

Unterschrift Erziehungsberechtigter

Datum



# Kultur- und Sportverein Biedermannsdorf

## Ihre Meinung ist uns wichtig!

Der KSV gestaltet seit vielen Jahren sportliche und kulturelle Aktivitäten in Biedermannsdorf. Dafür möchten wir dem langjährigen Vorstand des KSV Biedermannsdorf Martin Bohn und seinem Team recht herzlich danken. Um das Angebot des KSV an die Wünsche der BiedermannsdorferInnen anzupassen, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Bitte nehmen Sie sich 5 Minuten Zeit und beantworten Sie die in der KSV Umfrage angeführten Fragen. Als kleines Dankeschön für Ihre Mitarbeit werden wir unter den Rückantworten einige Preise verlosen:

- 1. Preis** 1 Jahresmitgliedschaft beim der KSV- Sektion Ihrer Wahl
- 2. Preis** 1 10er-Block für die Sauna in der Jubiläumshalle
- 3. Preis** 1 Halbjahresmitgliedschaft beim KSV

und viele andere interessante Preise. Herzlichen Dank im Voraus und auf eine gute Zusammenarbeit freut sich das KSV Team Peter Raumauf (Geschäftsführer) und Max Haidenthaler (Obmann)

**Max Haidenthaler** Obmann  
max.haidenthaler@kabsi.at  
Tel. 02236 / 41883



»Die Dorfgemeinschaft ist ein wichtiges Element für die Lebensqualität hier in Biedermannsdorf. Der KSV soll einen wesentlichen Teil dazu beitragen, dass Gleichgesinnte sportliche- und kulturelle Aktivitäten gemeinsam in Biedermannsdorf gestalten können. Wir wollen die optimalen Voraussetzungen dafür schaffen.«

**Ernst Braun** Obmann-Stellvertreter  
Mitglied in Sektion »Fischen«  
Tel. 0650 / 32 30 650



»Mein Motto für die Tätigkeit im KSV ist: Die Jugend braucht uns »Oldies« und wir »Oldies« brauchen die Jugend!«

**Regina Krammer** Obmann-Stellvertreter  
dipl. Wellness- u. Gesundheitstrainerin  
Tel. 0699 / 100 47 660



»In der heutigen, nahezu »bewegungslosen« Zeit ist regelmäßiges, gezieltes Training die beste Gewährleistung für Beschwerdefreiheit bis ins hohe Alter. Der KSV bietet uns im Ort die Möglichkeit für unsere Gesundheit Gutes zu tun und in einer angenehmen Atmosphäre auch den gesellschaftlichen Wert an Gemeinschaft und Kommunikation zu nützen.«



**Mag. Peter Raumauf** Obmannstv.  
Leiter der Sektion »Pencak Silat«  
Tel. 0650 / 962 53 77

zählt. Neben dem gesundheitlichen schätze ich auch den gesellschaftlichen Aspekt!«

**Sabine Bubits** Kassier  
Sektion Kinderfußball  
sabine.bubits@kabsi.at  
Tel. 0676 / 963 99 94



»Beim KSV wird Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit

geboten sich sportlich in unserer Heimatgemeinde zu betätigen und Freundschaften zu schließen.«

**Karin Marake-Koch** Kassierstv.  
Sektion Kinderfußball



»Dem KSV muss als Kommunikationsplattform für alle BiedermannsdorferInnen der gebührende Wert eingeräumt werden.«

**Mag. Irtraud Bohn** Schriftführerin  
Sektion Kinderfußball



»Der KSV veranschaulicht uns, wie einfach es ist, täglich etwas für unseren Körper zu tun.«

DAS NEUE TEAM

# Bestattung Mödling

Rat und Hilfe im Trauerfall

Abholungen  
Überführungen im In- und ins Ausland  
Erd- und Feuerbestattungen  
Exhumierungen  
Trauergespräche auf Wunsch zu Hause  
Partendruck  
individuelle Gestaltung von Trauerfeiern

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten  
WIENER VEREIN Kooperationspartner

## BESTATTUNG MÖDLING

A-2340 Mödling, Badstraße 6

Tel. 02236/485 83, Fax DW 9

MO-FR 8-15 Uhr durchgehend

## Filiale:

A-2380 Perchtoldsdorf, Marktpl. 11

Tel. 01/866 83-80, Fax DW 81

MO-FR 8-12 Uhr

ABHOLDIENST: 0-24 Uhr

[www.bestattung-moedling.at](http://www.bestattung-moedling.at) • E-Mail: [office@bestattung-moedling.at](mailto:office@bestattung-moedling.at)



**AbioNOVA**<sup>®</sup>  
AbioNOVA Hygiene-Service GmbH.

**SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG-TAUBENABWEHR-  
HOLZSCHUTZ- SANITÄRHYGIENE**

Schaben in der Küche? Mäuse in der Backstube? Ein Wespennest im Garten? Wir bieten dauerhafte Komplettlösungen gegen Schädlinge wie

Mäuse, Ratten, (Pharao)Ameisen, Schaben, Flöhe, Motten, Wanzen, Wespen, Milben, Wühlmäuse, Tauben etc.

1100 Wien, Erlachgasse 88/1      2823 Pitten, L.-Lothringen-Str. 494  
Tel: 01/603 10 99 Fax: DW 20      Tel./Fax: 02627/85 246  
Mobil: 0664/221 59 17

[www.abionova.at](http://www.abionova.at)      email: [office@abionova.at](mailto:office@abionova.at)

**KOSTENLOSE INSPEKTION UND SCHÄDLINGSBESTIMMUNG!**

**Licht ideen Licht ideen Licht ideen**

# KRAMMER

ELEKTROINSTALLATIONEN

2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse 26

Tel. 02236 / 73 779 Fax DW 4

Mobil 0699 / 100 47 659

**KET KRAMMER ELEKTRO TECHNIK KET**



[www.saubermacher.at](http://www.saubermacher.at)

**Ihr Partner für sämtliche Entsorgungslösungen**

Der **Saubermacher**  
für eine lebenswerte Umwelt

Saubermacher Dienstleistungs AG  
Oberlaaerstraße 272, A-1230 Wien  
Telefon: 059 800-4100, Fax-DW: 4196  
(aus ganz Österreich zum Ortstarif)  
e-Mail: [wien@saubermacher.at](mailto:wien@saubermacher.at)

**Umweltnews im Internet: [www.saubermacher.at](http://www.saubermacher.at)**